

www.bergclub.ch

Quartalsprogramm

Juli, August, September 2025

Nr. 3



Schneeschuhtour auf dem Simplon vom 6.3.2025

Allgemeine Informationen	3
Vorwort	3
Gratulationen	4
Mutationen	4
Aktive Senioren Guthirt Ostermundigen.....	5
Leihmaterial	5
 Bergclub Bern Wandern	7
Tourenübersicht	7
Tourendetails	10
Tourenberichte.....	32
 Bergclub Bern Alpin.....	46
Tourenübersicht	46
Tourendetails	47
Tourenberichte.....	52
 Adressen	56

Allgemeine Informationen

Vorwort

Liebe Mitglieder

In diesem Frühjahr konnten eine grosse Anzahl von Schneeschuhtouren und Wanderungen bei durchwegs guten Bedingungen und mit grosser Beteiligung durchgeführt werden.

Erfreulich ist, dass in den letzten Jahren immer mehr Leute dem Bergclub beitreten und bei uns mitwandern. Sie sind willkommen bei uns und sie schätzen das familiäre Umfeld auf unseren Wanderungen.

Was gibt es Schöneres als mit Vereinsmitgliedern, mit der Familie und Freunden durch die Natur zu wandern und unsere Landschaft zu erkunden und zu geniessen. Wandern ist die vollkommene Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit. Berge sind mehr als eine Quelle der Schönheit und des Glücks. Mit dem Wandern wird nicht nur die physische Ausdauer, sondern auch die geistige Gesundheit gestärkt. Körperliche Aktivität hat sogar denselben Effekt wie eine medikamentöse Therapie. Sie dient auch der Prävention gegen Depressionen, denn sportliche Menschen erkranken weniger häufig als inaktive.

Unsere Leitenden planen die Touren gründlich und führen diese sorgfältig durch, so ist gewährleistet, dass die Touren unfallfrei und zu einem Erlebnis mit schönen Erinnerungen werden. Ich danke den Leitenden sicher auch in eurem Namen für ihren ausgezeichneten Einsatz. Aus- und Weiterbildung hat beim Bergclub einen hohen Stellenwert. Auch in diesem Jahr organisiere ich eine eintägige Weiterbildung, bei der es in erster Linie darum geht, den Teamgeist zu stärken, Erfahrungen auszutauschen und das Tourenprogramm den Bedürfnissen der Mitglieder anzupassen.

Ich wünsche euch weiterhin viel Spass auf unseren attraktiven Wanderungen mit vielen schönen Begegnungen.

Doris Boss

Tourenchefin Wandern

Gratulationen

Den 80. Geburtstag feiern in diesem Quartal:

- ❖ Gammeter Elsa Schliern 05.07.1945
- ❖ Salvisberg Heidi Hinterkappelen 18.07.1945

Den 90. Geburtstag feiert in diesem Quartal:

- ❖ Ebner Hubert Toffen 24.07.1935



Wir gratulieren dem Jubilar und den beiden Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen viel Glück, gute Gesundheit und zahlreiche, gemütliche Stunden in der kommenden Zeit.

Mutationen

Als Neumitglieder heissen wir herzlich willkommen:

- Ruth Schweizer, Köniz
- Peter Thomi, Zürich
- Helga Eyholzer, Thun
- Heidi Stettler, Kaufdorf
- Gabriela Stäheli, Münsingen
- Erwin Wüest, Ins
- Beat Schwaller, Bern
- Margrit Ryf, Rümligen
- Valeria Freitag, Ostermundigen
- Therese Tami-Balmer, Unterseen
- Claudine Beutler, Steffisburg
- Peter Zilkens, Leissigen
- Bruno Mattli, Köniz
- Tina Büchler, Bern

Austritte:

- Marcel Leuenberger

Aktive Senioren Guthirt Ostermundigen

Wer Lust hat, mitzugehen, informiere sich bitte bei

- Heinrich Gisler (E-Mail: Gislerh@bluewin.ch, Tel. 031 348 35 55, 079 446 81 21)

Die Touren finden meistens alle 14 Tage, jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats statt.

Leihmaterial

Der Bergclub Bern verfügt über clubeigenes Material, welches für Clubtouren gratis ausgeliehen werden kann, s. unter Dokumente auf der Webseite. Bitte kontaktiert diesbezüglich den Materialchef des Bergclubs (Kontakt Daten siehe letzte Heftseite).

MEINDL
Shoes For Actives

Hits im Ausverkauf



Island Men MFS EVO GTX
Art. Nr. 2958-21
Grössen 6 – 14



Beide Island
SFr. 279.-
(statt SFr. 379.-)



Island Lady MFS EVO GTX
Art. Nr. 2957-49
Grössen 3.5 – 9

EXPRESS
SOHLEREI
GEBR. AESCHLMANN
www.express-sohlerei.ch

Bernstrasse 12
031 931 37 07
3072 Ostermundigen

express-sohlerei@bluewin.ch
www.express-sohlerei.ch

Bergclub Bern Wandern

Tourenübersicht

Schwierigkeitsgrad und Anforderungen sind aus der Detailbeschreibung ersichtlich. Eine Schwierigkeits- und Anforderungsskala befindet sich unter Dokumente auf der Webseite des Bergclubs.

Mi 02.07.	W	Vom Gempen SO nach Frenkendorf BL
Do 03.07.	W	Wanderung vom Wallfahrtsort Niederrickenbach zur Klewenalp
So 06.07.	W	Wanderung rund um den Hahnenmoospass
Mi 09.07.	W	Zürcher 5 Seen Wanderung
Do 10.07.	W	Auf Säumerpfaden Grimsel - Handegg
Sa 12.07.	W	Rothwald-Mittubäch-Taferna-Hopsche-Simplon
Mi 16.07.	BT	Von der Elsigenalp zur Allmenalp mit Oeschinenseeblick
Fr 18.07.	SW	Von Brittnau nach St. Urban
Sa 19.07.	BT	Illhorn
Mi 23.07.	BT	Engstligenalp - Chindbettipass -Schwarenbach - Sunnbüel
Do 24.07.	W	Im Aargauer Freiamt: Von Besenbüren nach Bremgarten
Mi 30.07.	W	Panoramaweg am Hasliberg
So 03.08.	W	Aussichtsreiche Höhenwanderung: Lüderenalp–Napf–Mettlenalp
Mi 06.08.	W	Von der Lenzburg zum Esterliturm und nach Seon
Mi 06.08.	BT	Berisal-Bortelhütte-Steinualp-Stafel-Rosswald
Do 07.08.	W	Rundtour Schwarzsee - Riggisalp - Breccaschlund
Sa 09.08.	BT	Lötschenpasshütte
Fr 15.08.	W	Drumlinlandschaft Schwarzenberg LU - Obernau LU
So 17.08.	W	Waldstätterweg
Mi 20.08.	W	Riseltenschlucht
Di 26.08.	BT	Im Schächental auf den Klausenpass:eine wenig bekannte Tour

Mi 27.08.	W	Umrundung der Gastlosen
Fr 29.08.	W	Wandern im Wallis mit Raclette
Mi 03.09.	SW	Uf em Ämtlerweg durchs Säuliamt nach Knonau
Sa 06.09. - Sa 13.09.	W	Wanderwoche 2025 in Sölden
Mi 10.09.	W	Über d'Hohwacht, Gutenberg - Rohrbach
Mi 17.09.	W	Thurgauer Rebenweg, von Oberneunforn nach Frauenfeld
Fr 19.09.	W	Aussichtsreiche Höhenwanderung vom Chasseral zum Chaumont
Fr 19.09.	W	Savièse-Bisse du Claveau-St-Leonard
Mi 24.09.	W	Flims - Ruinaulta - Laax
Fr 26.09.	W	La Brévine-Lac des Tailières-Mont Châtelet-Rundwand.
So 28.09.	W	Halbtageswanderung Spiezberg

Legende:

BT	Bergtour
SW	Seniorenwanderung
W	Wanderung



**scharf
sehen** **rolliOPTIK**

**Ihre Brillen- und
Kontaktlinsenspezialisten**

Flamatt 031 741 40 40
Bernstrasse 12a
3175 Flamatt

Köniz 031 971 11 50
Landorfstrasse 21
3098 Köniz

MEINDL

Shoes For Actives

Hits im Ausverkauf



Army Gore
SFr. 219.-
(statt SFr. 299.-)

Army Gore
Art. Nr. 4510-01
Grössen 5 – 14



Army Pro
SFr. 269.-
(statt SFr. 359.-)

Army Pro
Art. Nr. 4530-01
Grössen 5 – 14

EXPRESS
SOHLEREI
GEBR. AESCHLIMANN
www.express-sohlerei.ch

Bernstrasse 12
031 931 37 07
3072 Ostermundigen

express-sohlerei@bluewin.ch
www.express-sohlerei.ch

Tourendetails

Vorbemerkungen (gilt für alle Touren und Veranstaltungen)

Kosten: Basis ist immer ein Billett mit Halbtaxabonnement.

Es wurde bewusst auf eine spezielle Kennzeichnung der Touren für jüngere Teilnehmende und für Senioren verzichtet. Meldet Euch also an, wo Ihr Lust habt und Euch die Höhenmeter nicht abschrecken. Über das Tempo kann noch verhandelt werden (mit wenigen Ausnahmen). Im Zweifelsfall gibt die Tourenleitung gerne Auskunft.

Bitte unbedingt Anmeldefristen beachten!

02.07.	Vom Gempen SO nach Frenkendorf BL
Mi	Wandern T1 mittel ↗ 185 m ↘ 550 m → 9.0 km 🕒 3:15 h
Treffpunkt	7:50 Uhr Bern Gl 4
Hinfahrt ab	8:04 Uhr IC 6 Basel SBB
Hinfahrt an	9:55 Uhr Gempen Dorfzentrum
Rückfahrt ab	16:19 Uhr Frenkendorf
Programm	Bahn Bern-Olten-Basel SBB-S3-Dornach Arlesheim-Bus 67-Gempen Dorfzentrum. Startcafé. Schartenflue (Gempenturm)-Schauenburg-Adlerhof-Frenkendorf. Bahn-Olten-Bern
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke empfohlen
Verpflegung	Rucksackverpflegung
Kosten	ca. 22.-- CHF Bern-Basel SBB-Dornach-Arlesheim-Bus 67-Gempen Dorf; Bahn Frenkendorf-Olten-Bern
Rückkehr	16:24 Uhr Bern Gl 12
Anmeldung	bis 28.06.2025 an Oscar Siegenthaler Tel.: 033 222 28 58 Handy: 079 364 92 80 E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch
Besonderes	Baselnah gibt es einen grossartigen Aussichtsturm, den Gempenturm. Fünf Etagen, 28m hoch, aus dem Jahr 1897, 115 Stufen bis zum Top. Ausblicke ins Baselbiet, ins Elsass, zu den Vogesen, auf die Stadt Basel und zum Schwarzwald. Der Gempen "me mues ne gmacht ha!"

03.07. Wanderung vom Wallfahrtsort Niederrickenbach zur Klewenalp

Do Wandern | T2 | mittel | ⤴ 700 m | ⤵ 300 m | → 10 km | ⌚ 3 1/2 h

Treffpunkt 06.50 Uhr auf der Welle bei Gleis 10

Hinfahrt ab 07.00 Uhr Richtung Luzern

Hinfahrt an 08.48 Uhr Niederrickenbach

Rückfahrt ab 15.30 Uhr Klewenalp

Programm Von der Bahnstation Dallenwil aus erreichen wir den Wallfahrtsort Maria Niederrickenbach bequem mit der Luftseilbahn. Der Name kommt vom gleichnamigen Kloster, das seit 1864 über dem Engelbergertal steht und wo man bei den Benediktinerinnen selber gemachten Holundersirup oder Honig kaufen kann. Wir wandern Richtung Brändlisboden. Die Aussicht ist fantastisch. Links blickt man hinunter ins liebeliche Tal und zum blauen Vierwaldstättersee, rechts sieht man den imposanten Brisen. Als Mittagshalt bietet sich auf 1753 müM die SAC-Hütte Brisenhaus an. Nach der Pause wandern wir bis zum Stafel, wo wir links abbiegen Richtung Klewenstock. Bald erreichen wir die Bergstation. Von dort geht es mit der Luftseilbahn 1100 Meter runter an den See nach Beckenried und weiter mit Postauto und Zug nach Hause.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Wanderstöcke

Verpflegung Im SAC-Brisenhaus oder aus dem Rucksack

Kosten 50 CHF exkl. 2 x Luftseilbahn

Rückkehr 18.00 Uhr Bahnhof Bern

Anmeldung bis 01.07.2025 | Handy: 079 223 27 53
E-Mail: beat.kofmel@bluewin.ch

Besonderes Startkaffe in Niederrickenbach, optionaler Lunch im Brisenhaus, Schlusstrunk auf der Klewenalp. Somit max. 3 x in die Beiz :-)

06.07. Wanderung rund um den Hahnenmoospass

So Wandern | T1 | mittel | ⤴ 509 m | ⤵ 534 m | → 10 km | ⌚ 4 h

Treffpunkt 07.25 Uhr Unter der Welle Gleis 9

Hinfahrt ab 07.39 Uhr Bern Gleis 9

Hinfahrt an	09.25 Uhr Adelboden Bergläger
Rückfahrt ab	16.00 Uhr Adelboden Geils
Programm	Mit Bahn und Bus nach Adelboden. Seilbahn nach Sillernbühl. Wanderung Hahnenmoospass, Bommernpass, Metsch Stand, Hahnenmoospass. Retour mit Seilbahn und ÖV.
Ausrüstung	Für Wanderung auf Bergweg, Stöcke empfohlen
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	76.00 ca CHF Bahn, Bus, Seilbahnen HT
Rückkehr	18.22 Uhr HB Bern
Anmeldung	bis 01.07.2025 an Claudia Mattmann Tel.: 031 972 35 03 Handy: 079 399 76 65 E-Mail: cla.mattmann@bluewin.ch
Besonderes	Mehrere Auf- und Abstiege, nicht besonders anstrengend.

09.07.**Zürcher 5 Seen Wanderung**

Mi	Wandern T1 mittel ↗ 232 m ↘ 538 m → 14 km 🕒 4:00 h
Treffpunkt	07:20 Uhr Bahnhof Bern Welle oben Gleis 3
Hinfahrt ab	07:31 Uhr Zürich HB
Hinfahrt an	09:00 Uhr Wädenswil (Startkaffee Bäckerei Hug)
Rückfahrt ab	16:48 Uhr Richterswil
Programm	Bus nach Schönenberg. Wanderung: Schönenberg (715) - Teufenbachweiher (682) - Sihl (677) - Hütten (735) - Hüttnersee (658) - Sternenweiher (583) - Richterswil (410)
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wandstöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	63 CHF Bern Schönenberg ZH, Dorfhuus und ab Richterswil - Bern
Rückkehr	18:28 Uhr in Bern Gl. 2
Anmeldung	bis 07.07.2025 an Jürg Anliker Handy: 077 432 24 38 E-Mail: juerganliker@bluewin.ch

Besonderes Auch im Kanton Zürich kann man eine "5 Seen" Wanderung machen. Lass dich überraschen, und genieße diese wenig bekannte aber abwechslungsvolle Wanderung.

10.07. Auf Säumerpfaden Grimsel - Handegg

Do Wandern | T1 | ↗ 200 m | ↘ 700 m | → 9 km | ⌚ 3 h

Treffpunkt 08.50 Uhr Bhf. Bern Welle Oben

Hinfahrt ab 09.04 Uhr Interlaken-O-Meiringen-Grimsel Hospiz

Hinfahrt an 11.37 Uhr Grimsel Hospiz

Rückfahrt ab 15.23 Uhr Handegg Gelmerbahn

Programm Wir wandern auf alten Steinplatten des Säumerpfades und vorbei an plätschernden Wasserbächen mit ausgewaschenen Gletschermühlen. Das Alpinhotel Hospiz erzählt uns seine eigene, spannende Geschichte dazu.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Schuhe mit guter Profilsohle, Stöcke b. Bedarf

Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten 55.00 CHF Bahn- Postauto

Rückkehr 17.56 Uhr Bahnhof Bern

Anmeldung bis 06.07.2025 an Maya Zurbrügg Steiner
| Handy: 079 311 19 87
E-Mail: steiner.zurbruegg@bluewin.ch

12.07. Rothwald-Mittubäch-Taferna-Hopsche-Simplon

Sa Wandern | T2 | mittel | ↗ 685 m | ↘ 442 m | → 8 km | ⌚ 4.00 h

Treffpunkt 08.00 Uhr Hauptbahnhof Bern unter Welle auf Abfahrtsperren

Hinfahrt ab 08.07 Uhr Bern

Hinfahrt an 09.42 Uhr Rothwald, Schutzhaus

Rückfahrt ab 15.45 Uhr Simplonpass (Monte Leone)

Programm Rothwald-Mittubäch-Taferna-Hopsche-Simplon Eine schöne und abwechslungsreiche Wanderung in einer unberührten Gegend

Ausrüstung Wanderausrüstung

Verpflegung Aus dem Rucksack, Einkehr in Rothwald und auf dem Pass

Kosten	70 CHF Bahn und Bus
Rückkehr	17.54 Uhr
Anmeldung	bis 09.07.2025 an Marianne Sarbach Handy: 079 541 28 26 E-Mail: mariannesarbach@gmx.ch
Besonderes	Die Leiterin steigt in Brig zu.

16.07.	Von der Elsigenalp zur Allmenalp mit Oeschinenseeblick
Mi	Bergtour T3 mittel ⤴ 787 m ⤵ 844 m → 8 km ⌚ 4 h
Treffpunkt	07.30 Uhr auf der Welle bei Gleis 9
Hinfahrt ab	07.39 Uhr Richtung Domodossola
Hinfahrt an	09.26 Uhr Achseten, Elsigbach/Luftseilbahn
Programm	Von der Elsigenalp über Alpweiden und Schutthänge steil hinauf zum First, dem höchsten Punkt des Allmengrats. Atemberaubende Aussicht auf die Jungfrau und den Oeschinensee.
Ausrüstung	Gute Wanderschuhe, Wanderstöcke
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	ca. 35.- CHF Rufbus/Luftseilbahn (+ Bahn-/Busbillet)
Rückkehr	17.22 Uhr (ggf. 18.22)
Anmeldung	bis 13.07.2025 an Beat Kofmel Handy: 079 223 27 53 E-Mail: beat.kofmel@bluewin.ch
Besonderes	Teilweise etwas ausgesetzte, mit Seilen gesicherte Passagen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Begrenzte Anzahl Teilnehmende.

18.07.	Von Brittnau nach St. Urban
Fr	Seniorenwanderung T1 leicht ⤴ 260 m ⤵ 270 m → 11.0 km ⌚ 3.0 h
Treffpunkt	8:45 Uhr Bern Gl 10
Hinfahrt ab	9:00 Uhr IR 15 nach Zofingen
Hinfahrt an	9:58 Uhr Brittnau Ausserdorf
Rückfahrt ab	15:30 Uhr St. Urban

Programm	Bahn Bern-Zofingen-Bus 605-Brittneu Ausserdorf. Startcafé. Brittneu-Fröschengüllen-Bösenwil-Oberer Sennhof-Grueberhöchi-Unterwald-St. Urban. Bahn Langenthal-Bern
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Rucksackverpflegung
Kosten	ca. 30.-- CHF Bern-Brittneu Ausserdorf; St. Urban-Langenthal-Bern
Rückkehr	16:21 Uhr in Bern
Anmeldung	bis 14.07.2025 an Oscar Siegenthaler Tel.: 033 222 28 58 Handy: 079 364 92 80 E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch

19.07.**Illhorn**

Sa	Bergtour T2 mittel ↗ 970 m ↘ 770 m → 11 km 🕒 4.40 h
Treffpunkt	6.55 Uhr oben bei der Welle Abfahrtsgleis
Hinfahrt ab	7.07 Uhr Bern
Hinfahrt an	9.47 Uhr Chandolin Post
Rückfahrt ab	16 Uhr Tignousa
Programm	Von Chandolin im Val d'Anniviers steigen wir an der Cabane Illhorn vorbei zum Pas de l'Ilsee. Steil bergauf erklimmen wir das Illhorn und geniessen die 360° Rundsicht insbesondere ins Rhonetal, sowie vom Mont Blanc im Westen über das Bietschhorn, die Berner Alpen bis zu den Walliser Viertausendern mit dem Weisshorn, dem Zinalrothorn, der Dent Blanche und dem Matterhorn. Beim Abstieg machen wir ein Abstecher zum Ilsee bevor wir nach Tignousa der Bergstation von St. Luc gelangen. Mit der Seilbahn geht's hinunter nach St. Luc und mit Bus und Bahn zurück nach Bern.
Ausrüstung	für Bergwanderungen
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	85 CHF Bern-Chandolin Post + Tignousa-Bern
Rückkehr	18.53 Uhr Bern

Anmeldung bis 16.07.2025 an Christine Widmer
 Tel.: 031 961 61 25 | Handy: 079 336 54 17
 E-Mail: christine_widmer@gmx.ch

23.07. Engstligenalp - Chindbettipass - Schwarenbach - Sunnbüel

Mi Bergtour | T2 | mittel | ↗ 940 m | ↘ 1000 m | → 13 km
 | ⌚ 5 1/4 h

Treffpunkt 07:25 Uhr auf der Welle bei Gleis 9

Hinfahrt ab 07:39 Uhr Richtung Brig

Hinfahrt an 09:30 Uhr Engstligenalp

Rückfahrt ab 15:30 Uhr Sunnbüel / Kandersteg (evtl. 16.30)

Programm Abwechslungsreiche Bergwanderung. Aufstieg über Märbenen-Dossen zum Chindbettipass. Durch Karrenfelder und Schutthänge zum Schwarzgrätli. Über die Grashänge von Tschalmeten hinunter nach Schwarenbach.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Wanderstöcke

Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten ca. 50.- CHF

Rückkehr 17:21 Uhr

Anmeldung bis 20.07.2025 an Beat Kofmel | Handy: 079 223 27 53
 E-Mail: beat.kofmel@bluewin.ch

Besonderes Kurze steile Passage. Trittsicherheit erforderlich

24.07. Im Aargauer Freiamt: Von Besenbüren nach Bremgarten

Do Wandern | T1 | mittel | ↗ 189 m | ↘ 250 m | → 12 km
 | ⌚ 3.5 h

Treffpunkt 08.50 Uhr Abfahrtsgeleise bei der Welle

Hinfahrt ab 09.04 Uhr Bern ab - Olten - Wohlen

Hinfahrt an 10.32 Uhr Besenbüren an

Rückfahrt ab 15.26 Uhr Bremgarten Obertor - Wohlen - Bern

Programm Auf der Wanderung durch die Wälder bei Bremgarten gibt es einiges zu entdecken. Zum Beispiel den geheimnisvollen Erdmannlistein. Der Weiher Cholmoos lädt ebenso zum Staunen

und Verweilen ein wie das historische Städtchen Bremgarten am Schluss der abwechslungsreichen Wanderung.

Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	ÖV CHF 44.00
Rückkehr	16.56 Uhr Bern an
Anmeldung	bis 21.07.2025 an Klaus Roth Handy: 079 539 59 38 E-Mail: elni.roth@gmail.com

30.07. Panoramaweg am Hasliberg

Mi	Wandern T1 mittel ↗ 422 m ↘ 359 m → 10 km ⌚ 3:15 h
Treffpunkt	07:50 Uhr Bahnhof Bern Welle oben Gleis 7
Hinfahrt ab	08:04 Uhr nach Interlaken Ost
Hinfahrt an	09:50 Uhr Brünig-Hasliberg
Rückfahrt ab	16:22 Uhr Meiringen
Programm	Startkaffe in Brünig-Hasliberg. Wanderung: Brünig-Hasliberg (1000) - Gallostein (1013) . Hasliberg Hohfluh (1055) Badensee Hasliberg (1200) - Haliberg Reuti (1065)
Ausrüstung	dem Wetter angepasste Kleidung, Wanderstöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	45 CHF Bern - Brünig Hasliberg und ab: Hasliberg Reuti - Bern
Rückkehr	17:56 Uhr in Bern Gl.3
Anmeldung	bis 28.07.2025 an Jürg Anliker Handy: 077 432 24 38 E-Mail: juerganliker@bluewin.ch

03.08. Aussichtsreiche Höhenwanderung: Lüderenalp–Napf–Mettlenalp

So	Wandern T2 mittel ↗ 740 m ↘ 828 m → 13,3 km ⌚ 4 3/4 h
Treffpunkt	07.25 Uhr auf der Welle bei Gleis 2
Hinfahrt ab	07.36 Uhr Richtung Luzern, Gleis 2 A-D

Hinfahrt an	08.34 Uhr Lüderenalp
Rückfahrt ab	16.14 Uhr Mettlenalp
Programm	Emmental at it's best! Eine schöne, abwechslungsreiche Wanderung durch eine reizvolle, hügelige Landschaft. Das prächtige Bergpanorama begleitet Sie während der ganzen Wanderung. Nicht zu verpassen ist der Abstecher von der Lüderenalp zum Aussichtspunkt Ober Rafrüti.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Wanderstöcke
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	40 CHF
Rückkehr	17.26 Uhr Bahnhof Bern
Anmeldung	bis 30.07.2025 Handy: 079 223 27 53 E-Mail: beat.kofmel@bluewin.ch
Besonderes	Startkaffee auf der Lüderenalp. Evtl. nur bis Napf wandern und von dort mit Gondelbahn nach Mettlenalp. Dann nur 10 km und 3 1/2 Std. und nur 350 m Abstieg.

06.08.	Von der Lenzburg zum Esterliturm und nach Seon
Mi	Wandern T1 leicht ↗ 310 m ↘ 270 m → 10.2 km 🕒 3:15 h
Treffpunkt	8:15 Uhr Bern Gl 12
Hinfahrt ab	8:33 Uhr IC 16 Richtung Aarau
Hinfahrt an	9:24 Uhr Lenzburg
Rückfahrt ab	15:11 Uhr Seon S 9 nach Aarau
Programm	Bern-Bahn-Aarau-Lenzburg. Startcafé. Lenzburg-Schloss-Gofi-Wildenstein-Esterliturm-Schneekasten- Oholten-Zelgli-Seon Bf. Bahn-Lenzburg-Aarau-Bern
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Rucksackverpflegung
Kosten	ca. 24.-- CHF Bern-Aarau-Lenzburg; Seon-Lenzburg-Aarau-Bern
Rückkehr	16:24 Uhr Bern Gl 12

Anmeldung	bis 02.08.2025 an Oscar Siegenthaler Tel.: 033 222 28 58 Handy: 079 364 92 80 E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch
Besonderes	Vom Schloss Lenzburg und vom Esterliturm schöne Ausblicke. Auf der westlichen Seite des Esterlitorms findet man auf der Landeskarte die Bezeichnung "Esterli". Früher war dies der Viehdurchlass im beweideten Wald zwischen Lenzburg und Eggliswil. Der erste Esterliturm stand dort und war kaum grösser als ein heutiger Hochsitz für Jäger. Daher kommt auch der Name Esterliturm als Ableitung aus diesem Flurnamen. Der 1974 errichtete Turm steht auf 602 m über Meer und ist 48m hoch. 253 Stufen führen auf die Plattform.
06.08.	Berisal-Bortelhütte-Steinualp-Stafel-Rosswald
Mi	Bergtour T2 mittel ↗ 800 m ↘ 500 m → 11.6 km ⌚ 4.30 h
Treffpunkt	08.00 Uhr Hauptbahnhof Bern unter Welle auf Abfahrtsperren
Hinfahrt ab	08.07 Uhr Bern
Hinfahrt an	09.40 Uhr Berisal (Kehr)
Rückfahrt ab	16.30 Uhr Rosswald (Talstation)
Programm	Berisal-Bortelalpe-Steinualp-Stafel-Rosswald Eine Wanderung mit prächtiger Aussicht auf die umliegenden Walliser- und Berneralpen sowie das Rhonetal
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Einkehr auf der Bortelalpe und auf Rosswald
Kosten	72 CHF Bahn, Bus und Seilbahn
Rückkehr	18.25 Uhr Bern
Anmeldung	bis 03.08.2025 an Marianne Sarbach Handy: 079 541 28 26 E-Mail: mariannesarbach@gmx.ch
Besonderes	Leicht ausgesetzte Stellen zwischen Steinumatta und Stafel mit Seilen gesichert. Die Leiterin steigt in Brig zu.

07.08. Rundtour Schwarzsee - Riggisalp - Breccaschlund

Do Wandern | T1 | mittel | ↗ 260 m | ↘ 700 m | → 10,5 km
| ⌚ 3,5 h

Treffpunkt 08.00 Uhr Bhf. Bern, Welle Oben

Hinfahrt ab 8.17 Uhr Bern-Bus Kante Q*-Freiburg-Schwarzsee

Hinfahrt an 9.53 Uhr Schwarzsee Gypsera (Talstation)

Rückfahrt ab 16.04 Uhr Schwarzsee Gypsera-Freiburg*-Bern K/E

Programm Die vom Gletscher geformte Urlandschaft mit dem Breccaschlund ist faszinierend und wirkt geheimnisvoll. Die Wanderung ist technisch einfach und abwechslungsreich.

Ausrüstung Wanderausrüstung, Schuhe mit guter Profilsohle, Stöcke b. Bedarf

Verpflegung Aus dem Rucksack, ev. Einkehr Bärghus Riggisalp

Kosten 32.00 CHF Bahn/Bus Billett, + CHF 12.00 Sesselbahn (Einzelfahrt)

Rückkehr 17.42 Uhr Bahnhof Bern, Bahnersatz Kante E

Anmeldung bis 05.08.2025 an Maya Zurbrügg Steiner
| Handy: 079 311 19 87
E-Mail: steiner.zurbruegg@bluewin.ch

Besonderes * Die Bahnstrecke Bern - Freiburg ist ab Ende Juni bis Ende August 2025 unterbrochen, infolge Bauarbeiten. Ersatzbusse fahren ab Kante Q (Strassenseite gegenüber Welle Oben).

09.08. Lötschenpasshütte

Sa Bergtour | T2 | mittel | ↗ 870 m | ↘ 870 m | → 12.5 km
| ⌚ 4.40 h

Treffpunkt 7.25 Uhr oben bei der Welle Abfahrtsgleis

Hinfahrt ab 7.39 Uhr Bern

Hinfahrt an 9.30 Uhr Lauchernalp

Rückfahrt ab 16.25 Uhr Lauchernalp

Programm Wir starten auf der Lauchernalp im Lötschental und steigen anfangs ziemlich steil bis auf 2200m ü.M. auf. Der Weg führt weniger steil über einige Felsstufen und an kleinen Seelein vorbei zur Lötschenpasshütte 2684m ü.M. wo wir unsere Mittagspause

machen, mit herrlichem Blick ins Lötschental und aufs Bietschhorn. Ein steiler Weg führt uns hinunter zur Kummenalp, von dort geht's vorbei an der Hockenalp zurück zur Lauchernalp.

Ausrüstung für Bergwanderungen
 Verpflegung aus dem Rucksack oder in der Lötschenpasshütte
 Kosten ca. 60 CHF
 Rückkehr 18.22 Uhr Bern
 Anmeldung bis 06.08.2025 an Christine Widmer
 Tel.: 031 961 61 25 | Handy: 079 336 54 17
 E-Mail: christine_widmer@gmx.ch

15.08. **Drumlinlandschaft Schwarzenberg LU - Obernau LU**

Fr Wandern | T1 | mittel | ↗ 235 m | ↘ 505 m | → 8.5 km
 | ⌚ 2:45 h

Treffpunkt 7:50 Uhr Bern Gl 10
 Hinfahrt ab 8:00 Uhr Bern Gl 10 IR 15 nach Luzern
 Hinfahrt an 9:43 Uhr Schwarzenberg LU, Ennetmatt
 Rückfahrt ab 15:26 Uhr Obernau Dorf
 Programm Bahn Bern-Luzern-Malters-Bus 211-Schwarzenberg LU, Ennetmatt. Startcafé. Schwarzenberg 823-Schwandegg 843-Scharmis 882-Chrüzhubel 999-Pt 864-Stole646-Mittler Blattig 575-Obernau Dorf 554. Schlusstrunk. Bus 71-Luzern Bf. Bahn-Bern
 Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke
 Verpflegung Rucksackverpflegung
 Kosten ca. 30.-- CHF Bern-Luzern-Malters-Schwarzenberg LU. Obernau LU-Luzern-Bern
 Rückkehr 17:00 Uhr Bern Gl 3
 Anmeldung bis 11.08.2025 an Oscar Siegenthaler
 Tel.: 033 222 28 58 | Handy: 079 364 92 80
 E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch

17.08.**Waldstätterweg**

So	Wandern T2 schwer ↗ 889 m ↘ 451 m → 16,6 km 🕒 5.15 h
Treffpunkt	07.50 Uhr Treffpunkt HB
Hinfahrt ab	08.00 Uhr nach Luzern
Hinfahrt an	9.29 Uhr Alpnachstad
Rückfahrt ab	16.50 Uhr Bürgenstock
Programm	von Alpnachstad dem See entlang, dann im Wald aufsteigend zum Pkt 650, Abstieg nach Betti und durch die Rotzlochschlucht nach Stansstad. Wiederum dem See entlang, dann steiler Aufstieg nach Fürigen, im Wald in die Wolfsschlucht hinauf und weiter nach Bürgenstock mit Aussicht auf den Vierwaldstätterssee. Rückfahrt mit Postauto und Zug.
Ausrüstung	zum Wandern, Stöcke empfehlenswert
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca.25 CHF
Rückkehr	19.00 Uhr
Anmeldung	bis 15.08.2025 Tel.: 031 931 27 07 E-Mail: rosmarie.itel@bluewin.ch

20.08.**Riseltenschlucht**

Mi	Wandern T1 mittel ↗ 285 m ↘ 616 m → 12 km 🕒 3:15 h
Treffpunkt	06:50 Uhr Bahnhof Bern Welle oben Gleis 10
Hinfahrt ab	07:00 Uhr nach Luzern
Hinfahrt an	09:09 Uhr Seelisberg, Bahnhof
Rückfahrt ab	15:32 Uhr Beckenried, (See)
Programm	Startkaffee in Seelisberg. Wanderung: Seelisberg (768) - Triglis (666) - Stückberg - Riseltenschlucht (530) - Rütenen (437) - Beckenried (435)
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Wanderstöcke

Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Bern - Luzern -Stans -Seelisberg und ab: Beckenried - Schiff Luzern - Bern
Rückkehr	18:00 Uhr Bern Gl. 7
Anmeldung	bis 18.08.2025 an Jürg Anliker Handy: 077 432 24 38 E-Mail: juerganliker@bluewin.ch
Besonderes	Der letzte unverbaute Wildbach im Kanton Nidwalden hat sich über die Jahrtausende tief in den Felsen eingegraben und dabei die «Risletenschlucht» mitgeformt. Und obwohl sich der Choltalbach spektakulär über mehrere Wasserfallkaskaden in den Vierwaldstättersee ergiesst, geniesst dieser Ort «Geheimtippstatus».

26.08. Im Schächental auf den Klausenpass:eine wenig bekannte Tour

Di	Bergtour T2 mittel ↗ 602 m ↘ 288 m → 8 km 🕒 3.5 h
Treffpunkt	06.45 Uhr Abfahrtsgeleise bei der Welle
Hinfahrt ab	07.00 Uhr Bern ab-Luzern-Altdorf-Unterschächen
Hinfahrt an	10.13 Uhr Unterschächen
Rückfahrt ab	16.09 Uhr Klausen Passhöhe
Programm	Startkaffee in Altdorf. In Unterschächen nehmen wir die Luftseilbahn nach Wannenen, wo unsere Wanderung beginnt. Über Oberalp, wo wir eine Rast mit Museumsbesuch machen, wandern wir nach Champli und über mittler Band auf den Klausenpass.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke
Verpflegung	Aus dem Rucksack oder auf der Oberalp im Beizli
Kosten	72.00 CHF plus CHF 8.- für Seilbahn
Rückkehr	20.00 Uhr Bern an
Anmeldung	bis 23.08.2025 an Klaus Roth Handy: 079 539 59 38 E-Mail: elni.roth@gmail.com

27.08. Umrundung der Gastlosen

Mi	Wandern T3 mittel ↗ 743 m ↘ 743 m → 11 km ⌚ 4 h
Treffpunkt	7.25 Uhr Bern Bahnhof, Gleis 3
Hinfahrt ab	7.34 Uhr Richtung Freiburg
Hinfahrt an	9.13 Uhr Jaun, Bergbahnen
Rückfahrt ab	16.38 Uhr Jaun, Bergbahnen
Programm	Von Jaun bringt uns die Sesselbahn hinauf zum Musersbergli, wo wir das Startkaffee nehmen werden. Die Rundwanderung im Gegenuhrzeigersinn um die Gastlosen bietet eine grosse Abwechslung bezüglich Vegetation und Geologie - besonders eindrücklich sind die zerklüfteten Kalkberge, denen entlang wir nach dem steinigen Übergang beim Wolfsort von der Nord- auf die Südseite wandern werden. Am Schluss werden wir wieder mit der Sesselbahn nach Jaun hinunterfahren.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, ev. Wanderstöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	55.60 CHF davon 22 Fr. für Sesselbahn
Rückkehr	18.26 Uhr Bern
Anmeldung	bis 25.08.2025 an Cécile Lanz Handy: 079 521 78 91 E-Mail: c.lanz@gmx.ch
Besonderes	Trittsicherheit erforderlich

29.08. Wandern im Wallis mit Raclette

Fr	Wandern T1 leicht ↗ 150 m ↘ 400 m → 4,7 km ⌚ 2 h
Treffpunkt	9.00 Uhr auf dem Perron Richtung Visp
Hinfahrt ab	9.07 Uhr Bern-Visp-Leuk
Hinfahrt an	11.02 Uhr Inden Dorf mit Kaffeehalt
Rückfahrt ab	15.49 Uhr Varen, Deliry
Programm	Inden Dorf - Rumeling - Varen
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	kleines Pic Nic
Kosten	60.00 CHF ca.
Rückkehr	17.53 Uhr in Bern

Anmeldung bis 23.08.2025 an Doris Boss | Handy: 079 678 94 50
E-Mail: dorisboss@bluewin.ch

Besonderes Die Wanderleiterin steigt in Thun zu!

03.09. Uf em Ämtlerweg durchs Säuliamt nach Knonau

Mi Seniorenwanderung | T1 | leicht | ↗ 95 m | ↘ 270 m | → 12 km
| 🕒 3:15 h

Treffpunkt 7:15 Uhr Bern Gl 8

Hinfahrt ab 7:31 Uhr IC 1 Richtung Zürich

Hinfahrt an 9:26 Uhr Heisch, Hausen a. A

Rückfahrt ab 15:45 Uhr Knonau-Zürich-Bern

Programm Bahn Bern-Zürich HB-Zürich Wiedikon-Bus236-Heisch, Hausen a.A. Startcafé. Hausen-Suterried-Näfenhäuser-Kappel a.A (ehem. Kloster)-Oberriefferswil-Sternen-Wissenbach-Knonau. Bahn-Zürich-Bern

Ausrüstung Wanderausrüstung

Verpflegung Rucksackverpflegung

Kosten ca. 54.-- CHF Bern-Zürich-Hausen a.A; Knonau-Zürich-Bern

Rückkehr 17:28 Uhr Bern Gl 3

Anmeldung bis 30.08.2025 an Oscar Siegenthaler
Tel.: 033 222 28 58 | Handy: 079 364 92 80
E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch

Besonderes Geschichtsträchtiger Boden, auf dem in der Reformationszeit die konfessionellen Blöcke aufeinanderprallten; das reformierte Zürich und die katholische Innerschweiz. Hier starb der Reformator Ulrich Zwingli 1531 in der zweiten Schlacht bei Kappel. Und bei Ebertswil auf der Kantonsgrenze verspeisten 1529 im ersten Kappelerkrieg die Reformierten und Katholischen die legendäre Kappeler Milchsuppe (Friss du uf dinem Bode!). Sehenswert auch das ehm. Kloster Kappel. Gotische Kirche. Neu angelegte Klostergärten. Im Schloss Knonau residierten die Zürcher Landvögte.

06.09. - 13.09. Wanderwoche 2025 in Sölden

Sa - Sa	Wandern
Hinfahrt ab	09:02 Uhr ab Bern
Programm	Täglich werden den Teilnehmenden drei Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten.
Kosten	1150 DZ / 1400 EZ
Anmeldung	bis 31.03.2025 an Beat Kofmel Handy: 079 223 27 53 E-Mail: beat.kofmel@bluewin.ch
Besonderes	Die Ausschreibung mit Anmeldetalon zur Wanderwoche findet sich unter https://www.bergclub.ch/public/document . Die detaillierte Dokumentation wird den Teilnehmenden im August zugestellt.

10.09. Über d'Hohwacht, Gutenberg - Rohrbach

Mi	Wandern T1 mittel ↗ 395 m ↘ 320 m → 10.0 km 🕒 3:15 h
Treffpunkt	8:50 Uhr Bern Gl 9
Hinfahrt ab	9:07 Uhr IR 17 Richtung Langenthal
Hinfahrt an	9:55 Uhr Gutenberg
Rückfahrt ab	16:19 Uhr Rohrbach
Programm	Bern-Bahn-Langenthal-Gutenberg. Startcafé. Rappechopf 613-Bürgisweyerbad-Ghüm 645-Hohwacht 781-Höchi 750-Kopf-Schwangi 682-Rohrbach. Bahn-Langenthal-Bern
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Rucksackverpflegung
Kosten	ca. 24.-- CHF Bern-Langenthal-Gutenberg; Rohrbach-Langenthal-Bern
Rückkehr	17:21 Uhr Bern Gl 50
Anmeldung	bis 06.09.2025 an Oscar Siegenthaler Tel.: 033 222 28 58 Handy: 079 364 92 80 E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch
Besonderes	Die Hohwacht bei Reisiswil ist mit 780 m ü. M. der höchste Punkt im östlichen Oberraargau in der Schweiz. Bis 1798 war die Hohwacht auf dem Ghürn eine der wichtigen Höhenfeuer-

Signalstationen; über diese Hochwachten konnte Tag und Nacht mit Feuerzeichen innerhalb 3 bis 4 Stunden im ganzen Kanton Alarm ausgelöst werden.

17.09.	Thurgauer Rebenweg, von Oberneunforn nach Frauenfeld
Mi	Wandern T1 leicht ↗ 236 m ↘ 305 m → 14 km ⌚ 4:00 h
Treffpunkt	07:50 Uhr Bahnhof Bern Welle oben Gleis 2
Hinfahrt ab	08:02 Uhr nach Frauenfeld
Hinfahrt an	10:12 Uhr Oberneunforn, Gemeindehaus
Rückfahrt ab	16:18 Uhr Frauenfeld
Programm	Startkaffee im Gasthof zur Krone. Wanderung: Oberneunforn (471) - Niederneunforn (445) - Iseliberg (506) - Kartause Ittingen (426) - Frauenfeld (405)
Ausrüstung	dem Wetter angepasste Kleidung, evtl. Wanderstöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	Bern - Oberneunforn und ab; Frauenfeld - Bern
Rückkehr	17:58 Uhr in Bern Gl. 8
Anmeldung	bis 15.09.2025 an Jürg Anliker Handy: 077 432 24 38 E-Mail: juerganliker@bluewin.ch
Besonderes	Diese aussichtsreiche Wanderung bietet auf der ganzen Strecke einen einzigartigen Ausblick auf das Thurtal und die fernen Alpen. In diesem Rebberg Gebiet wandern wir entlang des Iseliberg und weiter zur Kartause Ittingen, einem Kulturzentrum von Internationaler Bedeutung.
19.09.	Aussichtsreiche Höhenwanderung vom Chasseral zum Chaumont
Fr	Wandern T2 mittel ↗ 200 m ↘ 660 m → 15 km ⌚ 4 h
Treffpunkt	08:00 Uhr auf der Welle bei Gleis 6
Hinfahrt ab	08:12 Uhr Bahnhof Bern Richtung Biel/Bienne
Hinfahrt an	09:54 Uhr Chasseral, Hotel
Rückfahrt ab	17:00 Uhr Chaumont (Funiculaire)

Programm Vom Hotel Chasseral führt der schöne und aussichtsreiche Wanderweg über die Passhöhe. Durch die für den Jura typischen lockeren Baumbestände und offenen Juraweiden steigen wir mehrheitlich leicht abwärts. Auf dem ganzen Weg begleitet uns die wunderbare Sicht auf den Alpenkranz und die Juraseen. Auch einige authentische Jura-Gaststätten liegen an unserem Weg zu unserem Ziel auf den Chaumont. Der Beginn der Wanderung startet am Hotel Chasseral, wo uns der Bus absetzt, egal ob wir über Saint-Imier oder La Neuveville aufgestiegen sind. Interessieren Sie sich für den historischen Aspekt des Chasseral-Gipfels? Dann verlängern Sie Ihre Wanderung mit einem Abstecher zur Fernmeldeantenne, die mit ihren 120 m Höhe beeindruckt. Ansonsten beginnt die Wanderung in Richtung Chaumont direkt vor dem Hotel. Der Weg folgt dem Kamm bis zum Pass. In dieser Höhe befinden wir uns an der Grenze des Baumwachstums. Vom Pass aus tauchen die ersten Bäume auf: einige Fichten, der eine oder andere Ahorn. Die Vegetation wird dichter, bis sie einen dichten Mantel bildet, wenn wir das Naturschutzgebiet Combe Biosse betreten. Der Weg führt weiter bis nach Chaumont, von wo aus man die Standseilbahn nach Neuenburg nehmen kann, nicht ohne vom Aussichtsturm aus ein letztes Mal den Gipfel des Chasseral und seine Antenne zu grüssen.

Ausrüstung Wanderausrüstung

Verpflegung Aus dem Rucksack

Rückkehr 18:08 Uhr

Anmeldung bis 16.09.2025 an Beat Kofmel | Handy: 079 223 27 53
E-Mail: beat.kofmel@bluewin.ch

19.09. Savièse-Bisse du Claveau-St-Leonard

Fr Wandern | T1 | leicht | ↗ 150 m | ↘ 500 m | → 10.0 km
| 🕒 3:00 h

Treffpunkt 6:50 Uhr Bern Gl 7

Hinfahrt ab 8:02 Uhr IC 6 Richtung Brig

Hinfahrt an 8:58 Uhr Savièse Granois

Rückfahrt ab	16:18 Uhr St-Leonard
Programm	Bahn-Visp-Sion-Bus341-Savièse Granois. Startcafé. Granois-Ornone-le Mont 631-Bisse du Claveau-Les Granges 658-St-Leonard Gare. Bahn-Visp-Bern
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	Rucksackverpflegung
Kosten	ca. 22.-- CHF Bern-Savièse Granois; St-Leonard-Bern
Rückkehr	17:54 Uhr Bern Gl 2
Anmeldung	bis 15.09.2025 an Oscar Siegenthaler Tel.: 033 222 28 58 Handy: 079 364 92 80 E-Mail: oscar.siegenthaler@gmx.ch
Besonderes	Die Bisse stammt aus dem 15. Jh. und bewässert noch heute die Reben zwischen Sion und St-Leonard. Die Trockenmauern, mit denen der steile Hang terrassiert ist, gehören zu den höchsten Steinmauern in Europa. Hangseitig bis zu 8 m hoch. Der Weg ist meist breit, aber an 2 Stellen kann es für nicht schwindelfreie etwas schwieriger werden. Auf der gesamten Strecke wunderbare Sicht ins Rhonetal und zu den Gipfeln des Val d'Herens. Unterwegs zwei Restaurants die zu einer Pause einladen.

24.09.**Flims - Ruinaulta - Laax**

Mi	Wandern T2 mittel ↗ 390 m ↘ 480 m → 13 km 🕒 4:00 h
Treffpunkt	06:50 Uhr Bahnhof Bern Welle oben Gleis 2
Hinfahrt ab	07:02 Uhr nach Zürich
Hinfahrt an	10:06 Uhr Flims, Waldhaus
Rückfahrt ab	17:11 Uhr Laax GR, posta
Programm	Flims (1111) - Caumasee (996) - Il Spinn (956) - Mutta Crappa Grossa (1199) Lag Prau (1015) - Senda dil Dragun - Laax (1142)
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Wanderstöcke
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	78 CHF TK SBB plus Fr. 22 für Baumwipfelpfad (freiwillig)

Rückkehr	20:28 Uhr in Bern Gl. 5
Anmeldung	bis 22.09.2025 an Jürg Anliker Handy: 077 432 24 38 E-Mail: juerganliker@bluewin.ch
Besonderes	Die Rheinschlucht bei Flims ist eine der grossartigsten und vielfältigsten Landschaften der Alpen. Höhepunkte sind die Aussichtsplattform "Il Spir" über der Rheinschlucht in Conn und der Caumasee. Zudem die Begehung des Baumwipfelpfad "Senda dil Dragon" in Laax, dem mit 1,5 Km längsten Baumwipfelpfad der Welt.

26.09.	La Brévine-Lac des Taillères-Mont Châtelet-Rundwand.
Fr	Wandern T2 mittel ↗ 430 m ↘ 430 m → 16.4 km 🕒 5 h
Treffpunkt	7.45 Uhr auf dem Perron Richtung La Chaux-de-Fonds
Hinfahrt ab	7.53 Uhr La Chaux-de-Fonds-Le Locle
Hinfahrt an	9.38 Uhr La Brévine poste (Kaffeehalt)
Rückfahrt ab	17.09 Uhr La Brévine poste
Programm	La Brévine-Lac des Taillères-bei le Bredot der franz.-schweiz. Grenze entlang-Mont Châtelet-La Brévine
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	42.00 CHF
Rückkehr	19.08 Uhr in Bern
Anmeldung	bis 21.09.2025 an Doris Boss Handy: 079 678 94 50 E-Mail: dorisboss@bluewin.ch

28.09.	Halbtageswanderung Spiezberg
So	Wandern T1 leicht ↗ 334 m ↘ 334 m → 9.9 km 🕒 3 h
Treffpunkt	10.55 Uhr Unter der Welle Gleis 6
Hinfahrt ab	11.07 Uhr Bern HB Gleis 6
Hinfahrt an	11.26 Uhr Tun an 11.40 Thun ab per Schiff
Rückfahrt ab	17.04 Uhr ca ab Thun

Programm	Halbtageswanderung mit Schifffahrt. Von Thun mit Schiff nach Spiez Mittagspause. Wanderung ab Spiezbucht zum Spiezberg und weiter über dem See nach Gwatt Bonstettenpark. Von dort mit Bus zurück nach Thun.
Ausrüstung	Für Wanderung, Stöcke empfohlen
Verpflegung	Aus dem Rucksack
Kosten	ca 35 CHF für Bahn, Schiff und Bus
Rückkehr	ca 17-18 Uhr Rückkehr offen, ab Thun jede Menge Züge.
Anmeldung	bis 24.09.2025 an Claudia Mattmann Tel.: 031 972 35 03 Handy: 079 399 76 65 E-Mail: cla.mattmann@bluewin.ch
Besonderes	Wanderung kann auch noch verlängert werden.

Tourenberichte

Schneeschuhrundtour auf dem Simplon 06.03.2025

Für die Schneeschuhrundwanderung auf dem Simplonpass haben sich an diesem sonnigen Donnerstag 11 Frauen und 5 Männer eingefunden. Während im Tal in dieser frühlingshaften Woche die Blumen bereits aus dem Boden lugen hat uns auf dem Simplonpass bei Ankunft ein unerwartet kalter Wind empfangen – und uns zum wärmenden Kaffee im Monte Leone motiviert. Auf dem gut gepfadenen Abstieg zum Bielti liess der Wind zwar nach, aber über dem Fletschhorn drohte immer wieder eine dicke, dunkle Wolke die wohltuende Sonne zu verdecken. Weiter stapften wir in imposanter Berglandschaft über die von feinem Schnee bedeckte Ebene zum Barralhaus, welches anfangs des 20. Jahrhunderts durch Pierre Barral, den Geistlichen und Gründer der Missionsgesellschaft Bethlehem erbaut wurde. Hinter den Häusern von Gampisch rasteten wir für eine kurze Mittagspause bevor es wieder auf dem gleichen Weg zurück zum Pass ging. Die von Marianne Sarbach geleitete Rundwanderung fand ihren gemütlichen Abschluss bei warmem Wein und Kaffee im Haus von Hans Michlig auf dem Simplonpass. Der Dank für diesen wenig anstrengenden aber umso fröhlicheren Tag gehört den zahlreichen Beitragenden für Weg, Wein, Käse, Brot und Haus. Diese Wanderung bot zudem die Gelegenheit auf die Wanderwoche des Bergclub vom 6. bis 13. September in Sölden mit Anmeldetermin Ende März aufmerksam zu machen (Ausschreibung im Quartalsheft und auf der Webseite).

Winterwanderung Männlichen - Kleine Scheidegg 12.03.2025

Trotz nicht gerade perfekter Wetterprognose reisten acht Teilnehmende mit Zug und Luftseilbahn zum Startpunkt unserer Winterwanderung auf dem Männlichen. Die Besteigung des Gipfels liessen wir des Nebels wegen links liegen. Nach dem Startkaffee im Bergrestaurant Männlichen machten wir uns mit Spikes und Stöcken ausgerüstet auf den Weg Richtung Kleine Scheidegg. Der Nebel war zu Beginn stark sichtraubend. So blieben die fantastischen Vier- und Dreitausender, die man auf diesem Winterwanderweg die ganze Zeit bestaunen könnte, leider darin verborgen. Nach dem Queren einiger Skipisten gelangten wir in den attraktiven Teil mit vielen alten Arven. Zwei Bänke unter einer Gruppe davon luden zum Mittagsrast ein. Inzwischen hatte sich der Nebel ein wenig gelichtet und bei leichtem Schneefall genossen wir diesen friedlichen Platz während des Pic-Nics. Frisch gestärkt galt es nun noch die Höhenmeter hinauf zur Kleinen Scheidegg zu

bewältigen. Alle meisterten diese Anstrengung ohne grössere Probleme und vor der Heimfahrt reichte die Zeit für einen Besuch im Restaurant Kleine Scheidegg direkt beim Bahnhof.

Die schöne Winterstimmung haben wir alle genossen, aber um die grandiose Bergwelt zu geniessen, werde ich diese Wanderung auch im 2026 wieder anbieten, aber von Anfang an mit Verschiebedatum, um die Chance auf bessere Sichtverhältnisse zu erhöhen.

Fiescheralp-Bettmeralp-Riederalp 19.03.2025*****

Schon der frühe Morgen zeigt, es wird ein schöner Tag werden. Die Bahnfahrt durchs Goms und hinauf auf die Fiescheralp bestätigt dies. Unten im Tal zeigt sich schon der Frühling. Kein Schnee mehr, dafür beginnt es überall zu blühen und zu wachsen. Ob es auf der Alp noch Winter ist, mit schönem Schnee? Oben angekommen, geht es zuerst zum Startkaffe und dann hinaus in Schnee und Sonnenschein. Ja, es wird ein guter Tag werden. Ruedi Michlig heisst die Gruppe mit launigen Worten willkommen im Wallis und zur Wanderung. Frohen Mutes nehmen wir den Weg im noch harschen Schnee unter die Füsse Richtung Bettmeralp. Blauer Himmel, warme Sonne und ein wundervoller Alpenkranz! Da wandert es sich doch leicht. Bei der Bettmer-Hütte auf der Terrasse spielt eine Kapelle auf. Möchte man da nicht gleich ein Tänzchen wagen? Aber wir wollen ja noch weiter. Kurz ob der Bettmeralp geniessen wir unser Picnic. Ausgeruht nehmen wir den zweiten Teil des Weges unter die Füsse. Die Mittagssonne lässt den Schnee aufweichen und die Schritte werden etwas mühsamer. Ob der Schneemann, oder ist es eine Schneefrau? auch in diesem Winter vor dem Garni Sporting wieder anzutreffen ist? Ja, da steht er in voller Grösse und begrüsst die Vorbeigehenden. Wir durchqueren das Dorf und schon bald kommen die Häuser der Riederalp in Sicht. Auf der Terrasse der Bäckerei und des Tea-Rooms Zurschmitten lassen wir die Wanderung ausklingen und geniessen nochmals den Rundblick auf die Walliser Bergwelt mit dem Matterhorn in der Ferne. Dann heisst es Abschied nehmen und wir sind der Meinung: Es war eine Top-Fünfsterne Wanderung! Einen schöneren Tag hätten wir nicht antreffen können, wie auch die Föteli zeigen. Wir danken Ruedi für die toppe Organisation und Leitung und Doris für die schönen Bilder, die uns die Wanderung nochmals Revue passieren lassen. Und allen Dank die mitgewandert sind, für die gute Stimmung!

Wasserschloss Brugg 27. und 28. März 2025

Am Donnerstag und Freitag unternahmen wir eine spannende Frühlingswanderung in den Kanton Aargau, genauer nach Brugg, dem Wasserschloss des Kantons, zum Ort, wo Limmat und Reuss in die Aare münden. Es ist eine interessante, vielfältige Auenlandschaft, wo der Natur genug Platz gelassen wird. Nach dem Startkaffee ging es gleich los durchs Städtchen hinunter zur Aare. Als erstes kamen wir zum Geisseschache durch schöne Waldwege, Seitenarme der Aare, Teppiche von Buschwindröschen und Bärlauch. Weiter ging es via Vogelsang zur Halbinsel mit dem Limmatspitz. Ende März ist der Wasserstand eher tief, aber trotzdem beeindruckend. Nach der Mittagsrast am Limmataufer wanderten wir weiter bis zur Reussmündung. Auf dem weiteren Weg kamen wir zum "Kunzareal" bei Windisch. Es war im 20. Jahrhundert die bedeutendste Textilindustrieunternehmung der Schweiz. Aus dem historischen Gebäude sind moderne Wohnungen entstanden mit eigenem kleinen Wasserkraftwerk. Ebenso imposant waren die alten Gebäude um das römische Legionslager.

Mit vielen positiven Eindrücken und einem Schlusstrunk kehrten wir zum Ausgangspunkt zurück. Herzlichen Dank an Jürg für die sorgfältige Planung und Leitung der Wanderung.

von Bremgarten nach Muri AG 01.04.2025

Nach zweimaligem Umsteigen erreichten wir mit der Bremgarten - Dietikon Bahn (BM) vom Limmattal über den Mutschellen ins Reusstal das schicke Städtchen Bremgarten. Nach dem Startcafé und wissenswerten Erklärungen zum Städtchen, der Gegend und dem Kanton Aargau durch Klaus Roth nahmen wir den Weg der Reuss entlang zum Flachsee vorbei am Benediktinerinnen-Kloster St. Martin unter die Füsse. Schon bald machte sich eine etwas unangenehme Bise bemerkbar, was aber unserer Wanderlust keinen Abbruch tat. Der erste Trinkhalt beim Dominilochsteg fiel durch den Wind auch etwas kürzer aus. Weiter gingen flotten Schrittes dem Flachsee entlang. Wasservögel waren noch nicht so viele zu sehen. Bei der "Stilli Rüssmatte" bei Sonnenschein Picnic. Bald danach verabschiedeten wir uns von der Reuss und durchqueren das Dorf Althäusern. Hier treffen wir auf ein Storchenpaar in seinem Nest. Sein Klappern begrüsst uns und wir bleiben einen Moment stehen und schauen den beiden zu. Wir überqueren den Hügelzug ins Tal der Bünz und streben unserem Ziel, dem Klosterdorf Muri zu. Schon bald ist das Ziel erreicht und vor dem Kloster gibt uns Klaus, der wie immer gut vorbereitet ist,

einen Einblick in die reiche Geschichte des Klosters. Die Kirche beherbergt eine bedeutende Grablege der Habsburger Dynastie, die einst von ihrer Stammburg im Aargau auszog, um in Europa Weltgeschichte zu schreiben. Im Café des Klosters wärmen wir uns beim Schlusstrunk auf und nach der Besichtigung der prächtig ausgestatteten barocken Klosterkirche mit den fünf! Orgeln ist es schon bald Zeit die Heimreise anzutreten. Klaus Roth danken wir herzlich für die wie immer gut vorbereitete Wanderung und die interessanten, bereichernden Infos während des Tages. Doris Boss hat auch diesmal die Eindrücke unterwegs mit dem Handy festgehalten. Auch ihr ein Merci vielmals.

Über dem Zürichberg 09.04.2025

Kaum steigen wir am Milchbuck aus dem Tram sind wir schon im Grünen. In der Hügellandschaft des Zürichbergs ist das grosszügige Universitätsgelände am Irchel eingebettet. Hier gibt es den Startkaffee. Danach steigen wir steil bergan und wir kommen recht ins Schwitzen. Nach dem Waldhüsli geht es weiter durch den schönen Wald und bald hört man Tiere aus dem Zürcher Zoo, an dem wir vorbeiwandern. Der Weg führt weiter durch den Wald zum Adlisberg und zum Lorenchopf mit seinem 30 Meter hohen Holzturm. Hier machen wir Mittagsrast. Einige wagen den steilen Treppenaufstieg auf den Turm und haben von der Plattform aus eine wunderbare Aussicht auf den Zürichsee und die ganze Alpenkette. Nach dem Abstieg nach Witikon sind wir wieder in urbanem Gebiet, um gleich wieder abzutauchen in die wilde Natur des Stöckentobels durch welches der Elefantenbach fliesst. Bald ist mitten im Bach ein mächtiger Elefant aus Beton zu sehen. Der Weg führt weiter immer dem Bach entlang bis zum Botanischen Garten. Es bleibt nun genügend Zeit, um die Gewächshäuser zu besichtigen, einen Schlusstrunk zu geniessen und den schönen Tag langsam ausklingen zu lassen. Wie immer wurde die Wanderung von Jürg Anliker perfekt geplant und geleitet und wir durften alle einen wunderschönen Tag erleben. Wir danken Jürg ganz herzlich dafür.

Trontano-Verigo-Trontano Genusswanderung 12.04.2025

Frühlingszeit. Blumen, die durch das Laub des letzten Herbstes hindurch in bunten Farben aufblühen. Zarte grüne Blätter brechen aus den Knospen der Bäume. Mit Steinen gesäumte Pfade (wer hat all diese Steine hingelegt und wann?) wiesen uns den Weg durch die Wälder, vorbei an der Centovalli-Bahnlinie, unter hohen Pfeilern, welche die Eisenbahnbrücken stützen, und vorbei an halbverlassenen

Dörfern mit rustikalen Steinhäusern.

Die zweistündige Zugfahrt von Bern über Thun um 8.50 Uhr, vorbei an Brig und Domodossola verging wie im Flug, und Freundschaften wurden erneuert. 30 glückliche Wanderer verliessen in Trontano den Centovalli-Zug, und nach einer kurzen Pause begannen wir unsere Wanderung. Ein Höhepunkt war die Besichtigung des Freilichtmuseums von Ossola, wo ein kleiner Bach die Mühlsteine antreibt, die vor Jahrzehnten Mehl aus Getreideprodukten herstellten. Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung durch Verigo, einen kleinen Weiler mit Steinhäusern, von denen viele nicht mehr bewohnt waren. Wir kamen oft an alten Weinbergen vorbei, die voller knorriger und alter Holzstützen waren. Aber als das Schild anzeigte, dass Trontano nur 15 Minuten entfernt war, richtete sich unsere Aufmerksamkeit auf Bier, Wein, Raclette, geräuchertes Fleisch: all das, was uns beim Besuch des Frühlingsfestes in Trontano versprochen worden war. Im vergangenen Oktober besuchten einige von uns das Fest in Simplon Dorf, wo die Trontaner ihre reiche Kastanienenernte mit uns teilten. Im Frühling revanchieren sich die Simpärer, indem sie ihren Käse zur Verfügung stellen. Freundliche Schweizerinnen aus Simplon Dorf, die ihren rustikalen Dialekt sprechen, schenken uns zur Begrüssung ein Glas Weisswein ein. Viele andere bereiteten den Raclettekäse und die Platten vor, die wir alle geniessen konnten. Nachdem wir ausgiebig gegessen hatten, wanderten die meisten von uns eine weitere Stunde bergab nach Masera, wo wir den Zug zurück nach Domodossola nahmen. Danach war jeder auf sich allein gestellt; die einen blieben in Domo, die anderen fuhren zurück nach Bern. Wieder einmal eine interessante Art, Natur, Geselligkeit, Kultur und Fitness zu verbinden. Vielen Dank an Ruedi, Doris und Oscar für die Organisation und Führung der fröhlichen Wanderer heute. Beverly

Sentier du Talent 23.04.2025

Der Frühling empfängt uns im grünen Hügelland bei Lausanne mit blühenden Rapsfeldern und blauem Himmel. Unsere Wanderung beginnt in Froideville mit dem Abstieg zum Le Talent, dem östlichen Quellfluss der Thielle. Der Rhonegletscher hat hier einen Graben hinterlassen durch welchen der 40 km lange Fluss schlängelt und ab und zu auch über einen kleinen Wasserfall fliesst. Der Wanderweg führt entlang des Flusses, der momentan wenig Wasser hat. Bei der ehemaligen Zistersienserabtei Montheron machen wir einen kurzen Halt zur Besichtigung der Kirche und wandern dann weiter dem Fluss entlang. Nach der

Mittagspause bei Le Moulin geht es weiter durch den schönen Frühlingswald. Auf dem Wanderweg folgen wir den vielen Windungen, die der Fluss hier macht und gelangen schliesslich wieder in bewohntes Gebiet bei Echallens. Der Himmel beginnt sich nun zu verdunkeln und wir sind froh, bald im Trockenen zu sein. Nach dem wohlverdienten Schlusstrunk fahren wir zurück nach Lausanne und kaum sind wir im Zug, fallen schon die ersten Regentropfen. Wir durften eine interessante und schöne Wanderung machen, die Jürg Anliker einmal mehr perfekt geplant und geleitet hat. Wir alle danken ihm ganz herzlich dafür.

Über ds Bruederholz nach Basel 25.04.2025

Nach der Zugfahrt durch einen leicht regnerischen, kühlen Morgen und einem Startkaffe mit Gipfeli, begannen wir nach dem Motto "Ich spann den Schirm und schiebe los" unsere Wanderung von Ettingen über den sanft ansteigenden Wanderweg des Bruderholzhügels über "I de Löcher" und den "Rääbgärte" mit jungen frischen Rebstöcken, durch Feld und Wald unserem ersten Zwischenziel, dem Rastplatz Stellihag entgegen. Abwechslungsweise begleitet von leichtem Regen und wieder trockenen Abschnitten. Im "Schärme" der Waldhütte beim Rastplatz genossen wir unser Picnic. Gemächlichen Schrittes zogen wir unter lebhaftem Geplauder dem zweiten Zwischenziel, dem Restaurant Predigerhof zu. In dieser altehrwürdigen Wirtschaft genossen wir eine stärkende, vorzügliche Gemüsesuppe in der gemütlichen Gaststube. Die Wirtin gab uns freundlicherweise einen geschichtlichen Abriss, von wo der Name Predigerhof stammt. Nach Suppe und Kaffee lockte uns unser Hauptziel, der Wasserturm Bruderholz mit seinen 36 Metern Höhe und der auf 27 Metern liegenden Aussichtsplattform mit einer Rundblick. Bei schönem Wetter bis ins Elsass, ins Rheintal und zum Felsberg und die Stadt Basel mit den markanten Roche Türmen. Der Turm wurde im Jahr 1926 aufgrund der zunehmenden Besiedelung des Bruderholz erbaut und dient der Wasserversorgung dieser höher als sonst der in Basel liegenden Häuser. Zur weiten Grünanlage gehört auch ein 23 m langer, imposanter Dinosaurier "DIPLODOCUS" aus Kunststoff, sehr beeindruckend.

Leider war die Aussicht vom Turm wegen des regnerischen Wetters nicht gerade günstig. Aber der Bergclub scheut das Wetter nicht, und ist auch mal bei unsicherer Witterung und trotzdem guter Dinge unterwegs. Danke dem Wandergrüppli für den guten Tag und Diana für die Bilder.

Zum Abschluss brachte uns das Basler Trämli zum Bahnhof SBB und trotz des

Regentages gelangten wir zufrieden mit der Bahn wieder in Bern an.

Marktweg: S. Maria-Maggiore-RE / Centovalli 29.04.2025

Die Sehenswürdigkeiten. Alte italienische Städte, die von einem hohen Turm über der Kathedrale überragt werden. Grosse Friedhöfe mit Familienmausoleen an den Stadträndern. Wie winzige Perlen an einer Kette führte ein halbverlassenes Dorf über Waldwege, die vor Jahrzehnten sorgfältig mit Kieselsteinen ausgelegt wurden, zum nächsten: S. Maria Maggiore, Toceno, wo uns der Glockenturm mittags ein Konzert spielte, nach Craveggia, Villette und schliesslich nach Ré. Dieser Via del Mercato wurde ursprünglich von Bäuerinnen benutzt, die ihre Waren von einem Dorf zum nächsten brachten. Gelegentlich beobachtete ein verblüffter Einwohner oder einmal ein schwarz gekleideter Priester unsere grosse Gruppe (29 Wanderer), die durch ihr Dorf streifte und sich sicher fragte, was wir dort zu suchen hätten. Vielleicht waren wir sogar mehr als die Einwohner! Wer weiss?

Die Geräusche: das Plätschern des Wassers in den Bächen und Wasserfällen; das Rascheln der Blätter in den kleinen Brisen; Maschinen, die Steine in das Flussbett graben; Hunde, die zum Glück hinter Zäunen leben und in jedem Dorf bellen; die Glocken der Nutztiere; das Schnauben der Esel und Pferde. Kirchenglocken! Ein Donner am späten Nachmittag unter einem sich verdunkelnden Himmel und zehn Regentropfen motivierten einige unserer gut vorbereiteten Wanderer, Regenschirme, Regenmäntel, Hüte und Plastikplanen hervorzuholen. Um sie schnell wieder zu verstauen.

Die Farben: verblasste rote, gelbe und blaue Farben an den Fassaden der alten Gebäude. Weisse, gelbe und blaue Blumen, die den Löwenzahn ablösen. Das Grün der frischen, neuen Blätter und des Grases. Das Braun der trocknenden Blätter unter unseren Füssen. Türkisblau der in der Sonne leuchtenden Wasserbecken. Weisse Spritzer von Wasser, das in den Bächen über Felsen plätschert. Gelbe Farbmarkierungen und Pfeile, die uns den Weg von einem Ort zum anderen wiesen. Ich fragte mich, ob jemand einen Helfer angewiesen hatte, die gesamte Farbe in seiner Sprühdose zu verbrauchen. Wer weiss?

Doris fand für uns ausgezeichnete Plätze zum Rasten und Essen. Die erste

Kaffeepause gegenüber der Kathedrale in S. Maria Maggiore; die Trinkpause mit Kirchenglockenkonzert am Mittag in Tocco; die Picknickpause mit mehr als genug Tischen in Craveggia und viel Zeit in Ré, um den örtlichen Markt zu besuchen und einen Drink in der Bar zu geniessen. Die dreistündige Zugfahrt (7.34 Uhr ab Bern, Rückfahrt um 19.53 Uhr) verging wie im Fluge, während wir auf unseren bequemen, reservierten Plätzen Bergclub-Freundschaften erneuerten. Vielen Dank, Doris, von uns allen für einen sorgfältig geplanten und wunderbar aktiven Tag im nahen Italien.

von Büren a.A. der alten Aare entlang nach Lyss 03.05.2025

Nach dem Startkaffee im Restaurant Bahnhof besichtigen wir das historische Städtchen Büren an der Aare, das als Schmuckstück unter den bernischen Landstädtchen bezeichnet wird, weil nur wenige mittelalterliche Siedlungen ihr historisches Gesicht über Jahrhunderte hinweg so geschlossen bewahren konnten. Wir bewundern im Besonderen die 108m lange Holzbrücke, die seit 1275 besteht, sowie das ehemalige Kornhaus, in dem heute ein sehr schönes, gediegenes Restaurant (il Grano) eingebaut ist.

Wir wandern bei angenehmen Wanderwetter zuerst der Aare entlang und anschliessend auf einem Feldweg zwischen prächtig blühenden Rapsfeldern mit Blick auf den Berner- und Solothurner Jura in das Auengebiet der Alten Aare, Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Weiter geht's durch Auenwälder, mächtiges Gebüsch, kleine Kieferwaldpartien, interessante Flora, Wasserinsekten und Biberburgen. Nach etwa 4 Stunden erreichen wir bei guter Stimmung unser Ziel, das Städtchen Lyss. Den Teilnehmenden hat die abwechslungsreiche Wanderung mit der Bergclubfamilie sehr gefallen. Sie kehren mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause und freuen sich auf weitere interessante und attraktive Touren mit dem Bergclub.

Entlang dem Längenberg 07.05.2025

Trotz eher unfreundlichem Wetterbericht erschienen alle angemeldeten Teilnehmerinnen gut ausgerüstet beim Start zur Wanderung auf dem Gürbetal Höhenweg. Zugegeben, ich war wirklich enttäuscht, dass es schon regnete, als wir in Englisberg oberhalb von Kehrsatz aus dem Bus stiegen, hatte ich doch den Regen eher erst gegen 13 Uhr erwartet. Als hätten wir uns dem Motto verschrieben «Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung» starteten

wir mit Regenschirmen und -hosen bei bester Laune und freuten uns besonders über die vielen hellen Farben von Blumen, die einen schönen Kontrast zum grauen Himmel boten. Eindrücklich entlang dem Weg waren auch die vielen stattlichen Bauernhäuser inmitten ihrer gepflegten Gärten und Felder. Zu unserer grossen Freude regnete es ungefähr nach einer Stunde schon nicht mehr, und wir genossen bei trockener Witterung beim Brätliplatz Weissenstein mit Tisch und Bänken ein Znüni-Zmittag – zu spät fürs Znüni, zu früh fürs Mittagessen. Eine Panoramatafel zeigte uns auch, welch grandioses Alpenpanorama von hier aus zu sehen wäre... Vor Guetebrünne erinnert eine Tafel an die beiden Mönche, die vor 900 Jahren im Pfaffenloch hausten, einer heute unzugänglichen Höhle in der steilen Felswand. In waldigen Abschnitten genossen wir Unmengen von in Blüte stehendem Bärlauch inklusive seinem intensiven Geruch.

Nach moderaten Anstiegen erreichten wir Riggisberg, wo genügend Zeit blieb, um uns bei Kaffee und Kuchen zu freuen, dass wir auf einem grossen Teil der Wanderung vom Regen verschont geblieben sind – dass es danach auf der kurzen Strecke zum Bus nochmals tröpfelte, störte dann wirklich niemanden mehr. Einmal mehr bewiesen die Bergclub-Frauen ihre Wetterfestigkeit!

BC hilft bei Alp-Bewirtschaftung auf dem Simplon 09.05.2025

Der Bergclub unterstützt Äplerinnen und Äpler bei der Bewirtschaftung der Alpweiden

Seit Jahren unterstützen Mitglieder des Bergclubs Äplerinnen und Äpler auf der Simplonsüdseite bei der Bewirtschaftung der Alpweiden. Am 9. Mai 2025 haben wir einmal mehr von Hand oder mit dem Rechen die heruntergefallenen Äste von den weitläufigen Weiden auf der Alpe Engeloeh entfernt. Auf den Alpweiden blühten bereits viele Alpenblumen und im Besonderen konnten wir ein weisser Enzian, der selten vorkommt, bewundern.

Nach getaner Arbeit wurden wir von der Äplerin Tatjana mit einem wunderbaren Essen in ihrer Alphütte verwöhnt. Die Alpe wird im Sommer von etwa 20 Mutterkühen mit ihren Kälbern bestossen und von Tatjana betreut. Daneben betreibt sie einen Imbisstand am Stockalperweg unter anderem mit eigenen Produkten (Alputräff), der von den Wanderinnen und Wanderer und den Einheimischen gerne besucht wird. Unser eintägiger Einsatz wird sehr geschätzt. Als Dank hat uns Tatjana nach dem feinen Essen noch ein Mutschli mitgegeben. im

Verlaufe des Sommers werden wir zu einem grosszügigen Dankesfest auf der Alp eingeladen.

Die anwesenden Mitglieder des Bergclubs werden die Äplerin auch im nächsten Frühjahr unterstützen. Und es würde Tatjana freuen, wenn weitere Mitglieder mitmachen würden. Wer Interesse hat, kann sich bei Ruedi Michlig (079 410 37 06) oder Rudolf.Michlig@bluewin.ch melden.

Mellingen-Gnadental-Bremgarten: Reusswand. 13.05.2025

Der Bergclub verzeichnet anscheinend einen willkommenen Zuwachs an Männern: Heute machten sich acht Frauen und sechs Männer auf den Weg an die Reuss. Die zweite Überraschung erwartete uns in Mellingen. Den meisten von uns sagte dieser Ort nichts. Umso erstaunter waren wir, als der Bus in die schmucke Altstadt einfuhr, die allerdings so klein ist, dass man sie beim Plaudern leicht verpassen könnte. Bei Kaffee und Gipfeli stärkten wir uns, bevor wir den Weg der Reuss entlang unter die Füsse nahmen. Das Reussufer zwischen Mellingen und Bremgarten ist weitgehend natürlich und unverbaut geblieben und steht zu einem grossen Teil unter Naturschutz. Wir wandern einmal dicht am Fluss entlang, dann steigen wir in die Höhe, mal sind wir im Wald, dann wieder streifen wir durch offene Wiesen. Der ebene Weg erlaubt den Füßen ein fast achtloses Vorwärtziehen, umso mehr können wir uns in Gedanken versenken oder unsere Sinne auf Flora und Fauna lenken. Dabei entdecken wir manches Federtier, schottische Hochlandrinder, Esel, Pferde, Libellen, Blindschleichen und viele Biberspuren. In den Blumenwiesen summt und zirpt es, neben den gewohnteren Landwirtschaftsprodukten wird Reis angebaut und grüne Spargelstangen strecken sich in die Höhe. Akustisch begleitet werden wir von einem sanften Rauschen der Reuss und dem in diesem Monat nimmermüden Singen der Vögel.

Natürlich gibt es bei Klaus auch kulturelle Höhenflüge: Das ehemalige Zisterzienserinnen-Kloster Gnadenthal, das heute ein Zentrum für Pflege und Betreuung ist und zwischendurch auch als Tabakfabrik gedient hat und unser Zielort Bremgarten, der habsburgischen Kleinstadt mit historischem Zentrum. Auch vom Wandern in der Ebene werden die Füsse müde. So freuten wir uns über die Rast im Restaurant Bijou, wo wir den erlebnisreichen Tag in freundlicher Gesellschaft abschlossen. Herzlichen Dank an Klaus, der die Wanderung umsichtig geleitet und uns nun schon das zweite Mal die Reussgegend im Freiamt nähergebracht hat.

Anna Roner

Mutzbach - Oberbühlknubel 14.05.2025

Wanderungen im Emmental sind immer erfrischend für Körper, Seele und Geist. Unser Weg bis zum Mutzbachfall ist noch flach und meist im kühlen Schatten. Danach steigen wir aber steil hinauf über eine Leiter und über Treppen zum Buchwald und kommen schon recht ins Schwitzen. Weiter geht es über die Felder bergauf bis Wil und ins Chnubelmilchbeizli zu Kaffee und Züpfe. Wohlgestärkt steigen wir weiter bergauf und wieder kurz bergab nach Ferrenberg. Auf dem letzten steilen Wegstück erreichen wir schliesslich den höchsten Punkt der Wanderung auf dem Oberbühlknubel. Vor uns liegt nun die liebevolle Hügellandschaft des Emmentals und in der Ferne ist hinter den Wolken die Alpenkette zu erahnen. Der Rundumblick ist grandios und wir können unsere Mittagsrast geniessen. Auf dem Abstieg durchqueren wir etliche der weit verstreut liegenden Bauernhöfe und sehen die Bauern schon beim Gras mähen fürs Heuen. In Brechershäusern machen wir wieder Rast und können das mächtige Bauernhaus bestaunen, das als „Glungge“ in Gotthelf-Filmen berühmt geworden ist. Der Weg führt uns danach weiter über Felder und durch den Wald nach Wynigen. Hier geniessen wir auf der schönen Terrasse des Restaurants Linde unseren Schlusstrunk. Jürg Anliker hat die Wanderung bestens geplant und geleitet. Wir durften wieder einen wunderschönen Tag geniessen und danken Jürg ganz herzlich dafür.

Les Paccots - les Pléiades zu den Narzissen 16.05.2025

Dieses Mal geht's ins Welschland, von Les Paccots im Kt. Freiburg nach Les Pléiades im Waadtland, hoch über dem Genfersee gelegen. Von Les Paccots wandern wir auf dem Sentier des Lutins (Weg der Kobolde) zur Auberge au Lac des Joncs, wo uns in angenehmer Atmosphäre der Startkaffee erwartet. Nach einer kurzen Umrundung des lieblichen Sees "des Joncs" geht es steil hinunter zur Passerelle Féglise. Da der Waldweg voller Wurzeln und Steinen sowie zum Teil Holzstufen ist, heisst es gut aufpassen. Nach dem Überqueren des Baches "La Veveyse de Féglise" auf breiter Holzbrücke, geht es wieder im Wald steil hinauf, wo wir eine gewisse Höhe erreichen und unsere Mittagsrast bei einem typischen Freiburger Alp-Bauernhaus mit schönem Schindeldach geniessen können. Ein guter, breiter Weg führt uns weiter entlang farbiger blumenübersäter Frühlings-Wiesen bis wir kurz vor dem Weiler "Les Conversions" auf Matten voller Narzissen stossen. Auf steilerem Weg geht's noch höher mit Hängen voller Narzissen bis sich der Blick lichtet, rechts zum Städtchen Châtel-St-Denis und dem Jura, links gegen

den Rochers de Naye, den Genfersee und die Schneeberge. Weiter geht's entlang Wiesen voller weisser Narzissen sowie gelber Troll- und Dotterblumen. Bald ist der Aussichtspunkt bei Les Pléiades mit herrlicher Sicht auf den Genfersee erreicht und auf der Terrasse des Restaurants des Pléiades geniessen wir den Schlusstrunk. Wir durften bei strahlendem Sonnenschein und trotz heftiger Bise einen Tag in prächtiger Natur erleben. Unser Dank geht an Doris für die bestens geplante und geleitete Wanderung sowie die Organisation der An- und Rückreise.

Zur Honig-Linde und Kapelle Bösegg 23.05.2025

Nach dem Startkaffee in Willisau und der kurzen Fahrt mit dem Postauto nach Willisau Feld beginnt unsere Wanderung mit dem steilen Aufstieg zur Honig-Linde. Dieser mächtige Baum gehört zu den grössten Linden in der Schweiz. Er steht auf einem schönen Aussichtspunkt, von wo aus man ein herrliches Panorama bestaunen kann. Der Horizont ist leider wolkenverhangen, so dass die fernen Berge nicht zu sehen sind. Nach einer kurzen Trinkpause wandern wir weiter über Hinteregg zur Kapelle von Bösegg. In der ersten urkundlichen Erwähnung hiess der Ort noch Bisegg. Der Name wurde im Laufe der Zeit in Bösegg umgewandelt. Wir machen hier unsere Mittagsrast und Oscar erzählt uns die Legende, die zur Entstehung dieses Pilgerortes gehört. Sanft geht es nun bergab durch Feld und Wald. In der von der Milchwirtschaft geprägten Landschaft sieht man überall weidende Kühe. Es ist so still und friedlich hier, fernab vom Lärm der Stadt. Die Stille wird nur ein paarmal unterbrochen von Pilatus Portern, die am Himmel ihre Flugkünste üben. Schliesslich erreichen wir Zell, wo wir unseren Schlusstrunk geniessen. Wir danken Oscar Siegenthaler ganz herzlich für den schönen Tag und die interessanten Informationen über die Gegend. Er hat die Wanderung sehr umsichtig geplant und geleitet.

EXPRESS
SOHLEREI
GEBR. AESCHLMANN
www.express-sohlerei.ch

Bernstrasse 12
031 931 37 07
3072 Ostermundigen

express-sohlerei@bluewin.ch
www.express-sohlerei.ch

Schuhe sind unsere Leidenschaft!



Werner, der Schuh-Detektiv

Wenn es darum geht, den passenden Schuh zu finden, ist er der richtige Mann. Mit seinem breiten Wissen über die verschiedenen Modelle kann er perfekt auf die Bedürfnisse seiner Kunden eingehen. Nicht umsonst reisen seine Kunden von weit her an.

Peter, der Schuh-Chirurg

Egal, ob der neue Schuh an einer Stelle noch etwas drückt oder am alten Lieblings-Schuh eine Naht gerissen ist, Peter wird's richten. Mit viel Geschick und Erfahrung holt Peter das Maximum aus jedem Schuh, damit die Freude und der Komfort am Schuhwerk lange erhalten bleibt.



Mit erstklassiger Beratung bedienen wir Sie
Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 / 13:30 – 18:30
Samstag, 09:00 – 12:00

Jetzt bei den Gebrüdern Aeschlimann: Der Meindl Vakuum Top GTX

Müde Füsse gehören der Vergangenheit an. Mit dem Meindl Vakuum Top GTX tourt es sich wie auf Wolken:

- Hervorragender Tragekomfort dank MFS-Vakuum Schaum.
- Mit der GoreTex Membran wasserdicht und atmungsaktiv.
- Dämpfungselemente sorgen für einen gelenkschonenden Auftritt.
- Mit integriertem TPU-Spoiler für die Steigeisenaufnahme ausgestattet.
- Perfekt für lange Tage im unebenen, felsigen Gelände.



MEINDL

Shoes For Actives

EXPRESS
SOHLEREI
GEBR. AESCHLIMANN
www.express-sohlerei.ch

Bernstrasse 12
031 931 37 07
3072 Ostermundigen

express-sohlerei@bluewin.ch
www.express-sohlerei.ch

Bergclub Bern Alpin

Tourenübersicht

Fr 04.07. - So 06.07.	HT	Hochtouren an der Kröntenhütte
Sa 19.07. - So 20.07.	K	Trad Climbing Chlyne Diamantstock Nordgrat
Sa 26.07.	BT	Wyssbodehorn 2'632 m
Sa 02.08. - So 03.08.	HT	Überschreitung Gwächta, Ankebälli und Mättenberg
Fr 15.08. - So 17.08.	HT	Hochtouren an der Baltschiderklause
Sa 23.08. - So 24.08.	K	Gerstenegg + Sommerloch
Sa 06.09.	K	Mehrseillängenklettern Bire (Kandersteg)
Sa 20.09.	BT	Kaiseregg 2'185 m via Euschelspass

Legende:

BT	Bergtour
HT	Hochtour
K	Klettern

Tourendetails

04.07. - 06.07. Hochtouren an der Kröntenhütte

Fr - So	Hochtour
Programm	Fröhliches Touren im vielfältigen Gebiet der Kröntenhütte. Schwierigkeit der Tour wird an Teilnehmende angepasst (L-ZS). Mögliche Gipfel in der Region: Krönten / Schneehüenderestock / Zwächten / Glattstock / Gross Spannort
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack für 3 Tage
Übernachtung	Kröntenhütte (Halbpension)
Kosten	250 CHF Für An/Rückreise (Halbtax) und Übernachtung
Rückkehr	19 Uhr Bern
Anmeldung	bis 13.06.2025 an Valentin Schittny E-Mail: nr5@schittny.com

19.07. - 20.07. Trad Climbing Chlyne Diamantstock Nordgrat

Sa - So	Klettern ZS schwer ↗ 500 m ↘ 1000 m → 10 km ⌚ 10 h 🏠
Treffpunkt	06:00 Uhr Auf Perron 8 unter der Welle
Hinfahrt ab	06:04 Uhr Bern
Hinfahrt an	08:20 Uhr Handegg, Gelmerbahn
Rückfahrt ab	17:55 Uhr --x Bern
Programm	Anreise mit Zug und Bus, anschliessender Hüttenaufstieg (3-4h). Am Samstag nachmittag kurze Repetition zur Verwendung von Keilen, Friends und Schlingen. Am Sonntag steht der Nordgrat des kleinen Diamantstocks mit 9 wunderschönen Seillängen auf dem Programm. Abstieg je nach Bedingungen, Lust und Laune zurück zur Gruebenhütte oder Überschreitung zur Bächlitalhütte. Rückreise nach Bern am späten Nachmittag.
Ausrüstung	Gesamte Ausrüstung für Mehrseillängen inkl. Keile, Friends und Schlingen. Eventuell Pickel und Steigeisen. Material für Hüttenübernachtung. Genauere Angaben nach Anmeldeschluss.

Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack. Abendessen und Frühstück wird auf der unbewarteten Hütte selber zubereitet.
Übernachtung	Gruebenhütte
Kosten	ca. 100 CHF Für ÖV (Halbtaxtarif) und Hüttenübernachtung (SAC-Mitglieder) inklusive Frühstück und Abendessen
Rückkehr	20:25 Uhr Bern
Anmeldung	bis 25.06.2025 an Dominik Schittny Handy: 076 502 86 00 E-Mail: dominik@schittny.com
Besonderes	Die alpine Kletterroute muss komplett mit mobilen Sicherungsgeräten abgesichert werden, es sind keine Bohrhaken vorhanden. Die Schwierigkeit bewegt sich lediglich zwischen 3a und 4c. In der Kletterhallt / draussen mit Bohrhaken sollten die Teilnehmenden ein 5c meistern können. Bei Unsicherheiten und Fragen nehmt doch bitte frühzeitig Kontakt mit mir auf. :-) Bitte haltet ein Bisschen Platz im Rucksack frei, die Nahrungsmittel fürs gemeinsame Kochen werden aufgeteilt.

26.07.**Wyssbodehorn 2'632 m**

Sa	Bergtour T3 ↗ 880 m ↘ 1200 m → 11.5 km ⌚ 5 h
Treffpunkt	6.00 Uhr Bahnhof Bern
Hinfahrt ab	6.07 Uhr Bern
Hinfahrt an	8.00 Uhr Engeloeh VS
Rückfahrt ab	15.34 Uhr Simplon Dorf
Programm	Rassiger Aufstieg zu den Sirwoltuseen hinauf, vorbei an einem schönen Wasserfall. Von hier in Geröll auf den Gipfel. Abstieg über die Ostseite in wunderschönen Blumenwiesen über Rossbodustaffu nach Egge und im Tal weiter nach Simplon Dorf zum wohlverdienten Getränk.
Ausrüstung	gute stabile Wanderschuhe, Sonnenschutz, Windschutz
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	für öV
Rückkehr	18.00 Uhr

Anmeldung bis 21.07.2025 an Heidi Senn
Tel.: 031 302 09 61 | Handy: 079 767 11 04
E-Mail: heidi.annina.senn@bluewin.ch

02.08. - 03.08. Überschreitung Gwächta, Ankebälli und Mättenberg

Sa - So Hochtour | WS | mittel | ↗ 1000 m | ↘ 1800 m | ⌚ 9 h | 📶

Treffpunkt 07:00 Uhr Bern Bahnhof, Perron 8 bei der Rolltreppe

Hinfahrt ab 07:04 Uhr IC81 in Richtung Interlaken Ost

Hinfahrt an 08:40 Uhr Grindelwald

Rückfahrt ab 17:17 Uhr Grindelwald - Bern

Programm Von Grindelwald Aufstieg zur Glecksteinhütte, am Nachmittag bleibt Zeit für die Repetition der Bergspoettechnik. Von der Glecksteinhütte steigen wir in südöstlicher Richtung zum Gletscher auf, über den wir zum Gwächtejoch gelangen. Von hier aus folgen wir dem Felsgrat in ostsüdöstlicher Richtung in einfacher Kraxelei (2c) bis zum Mättenberg. Darauf folgt der Abstieg zum Berghaus Bäregg und der Abstieg nach Grindelwald, je nach Befinden mit oder ohne Bähnli.

Ausrüstung Gesamte Hochtourenausrüstung (Details nach Anmeldeschluss)

Verpflegung Mittagessen aus dem Rucksack, Halbpension auf der Hütte

Übernachtung Glecksteinhütte

Kosten ca. 110 CHF für ÖV (Halbtax), Übernachtung und Halbpension (SAC-Mitglieder)

Rückkehr 19:00 Uhr Bern

Anmeldung bis 10.07.2025 an Dominik Schittny | Handy: 076 502 86 00
E-Mail: dominik@schittny.com

15.08. - 17.08. Hochtouren an der Baltschiderklause

Fr - So Hochtour | WS | mittel | ↗ 1000 m

Programm Fröhliches Touren im vielfältigen Gebiet der Baltschiderklause. Schwierigkeit der Tour wird an Teilnehmende angepasst (WS-ZS). Mögliche Gipfel in der Region: Älwe Rigg / Breitlauhorn / Jägihorn / Tyfelsgrat / Bietschhorn

Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung
Verpflegung	Aus dem Rucksack für 3 Tage
Übernachtung	Baltschiderklause (Halbpension)
Kosten	250 CHF Für An/Rückreise (Halbtax) und Übernachtung
Rückkehr	18 Uhr Bern
Anmeldung	bis 25.07.2024 an Valentin Schittny E-Mail: nr5@schittny.com

23.08. - 24.08. Gerstenegg + Sommerloch

Sa - So	Klettern 5c
Treffpunkt	8:00 Uhr Kurzparking Bern
Programm	Fahrt zum Räterichsbodensee Kletten an der Gerstenegg Übernachtung im Auto resp. Zelt im Stellplatz Handeggli Klettern an der Sommerlochplatte Rückreise
Anmeldung	bis 16.08.2025 an Thomas Blarer E-Mail: thomas.blarer@gmail.com

06.09. Mehrseillängenklettern Bire (Kandersteg)

Sa	Klettern schwer ♂ 800 m ♀ 1300 m ⌚ 10 h
Treffpunkt	07:30 Uhr Bahnhof Bern, Perron 9 bei der Rolltreppe
Hinfahrt ab	07:39 Uhr RE1 Richtung Domodossola
Hinfahrt an	08:40 Uhr Kandersteg, weiter mit der Gondelbahn
Rückfahrt ab	20:14 Uhr Kandersteg --x Bern
Programm	Anreise mit ÖV nach "Oeschinen (Bergstation)". Nach einem 90-minütigem Zustieg folgen 13 Seillängen (5c) bis auf die Bire. Bei Bedarf kann nach 8 Seillängen abgestiegen werden, ansonsten folgt ein 150-minütiger Abstieg vom Gipfel der Bire nach Kandersteg. Späte Rückreise nach Bern.
Ausrüstung	Gesamte Kletterausrüstung für Mehrseillängenrouten (Details nach Anmeldeschluss), Mittagessen, Getränke, Sonnenschutz
Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack
Kosten	60 CHF für Reise mit 1/2-Abo
Rückkehr	21:30 Uhr Bahnhof Bern

Anmeldung bis 30.08.2025 an Dominik Schittny | Handy: 076 502 86 00
E-Mail: dominik@schittny.com

Besonderes Für den Zu- und Abstieg sind gute Schuhe und Trittsicherheit zwingend notwendig!

20.09. Kaiseregg 2'185 m via Euschelspass

Sa Bergtour | T4 | mittel | ↗ 980 m | ↘ 980 m | → 13 km
| 🕒 5.5 h

Treffpunkt 7.00 Uhr Bern HB, auf Perron unterhalb Welle

Hinfahrt ab 7.09 Uhr Bern n. Düdingen

Hinfahrt an 8.22 Uhr Schwarzsee Gypsera

Programm Wir verkürzen den Aufstieg mit der Sesselbahn und starten von der Riggisalp zum Euschelspass. Von hier auf dem Alpinweg über Golmly auf den Gipfel. Abstieg über den normalen Wanderweg T2 zurück auf die Riggisalp.

Ausrüstung gute stabile Wanderschuhe, Sonnenschutz, Windschutz

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten für öV

Rückkehr 17.30 Uhr Bern

Anmeldung bis 16.09.2025 an Heidi Senn
Tel.: 031 302 09 61 | Handy: 079 767 11 04
E-Mail: heidi.annina.senn@bluewin.ch

Tourenberichte

Skitourentage auf dem Simplon vom 4. bis 6. April 2025

Tourenbericht Simplontage, Gruppe «Hochalpin»

Straffulgrat

Bei strahlendblauem Himmel nahmen wir am Freitag zu siebt den Straffulgrat in Angriff. Wir starteten beim Restaurant «Monte Leone» und hatten bald die lange Traverse erreicht. Als diese gemeistert war, betraten wir das wunderschöne Plateau zwischen Tochuhorn, Spitzhorli und Straffulgrat. Unschwer gelangten wir zur Inneri Nanzlicke, wo wir auf den Grat gelangten. Dort eröffnete sich uns ein herrliches Panorama: Galenstock, Aletschhorn, Bietschhorn, Weisshorn, Mischabelgruppe, Fletschhorn, Hübschhorn, Breithorn und Monte Leone, das geplante Ziel von Morgen, präsentierten sich von ihrer schönsten Seite. Die Abfahrt war äusserst genussvoll. Leider kamen wir aber nicht um erneutes Anfallen herum, bevor wir die Traverse in sehr langsamen Sulz bewältigten.

Monte Leone

Die höchste Erhebung der Monte-Leone-Gruppe stand bereits letztes Jahr beim Simplon-Wochenende auf dem Programm, damals zwang uns das Wetter in die Knie... Ob es uns wohl diesmal gelingen würde, den Gipfel zu erreichen? Um 5 Uhr morgens brachen wir zu viert im Bielti auf, liessen das Simplon Hospiz hinter uns und erreichten in der Morgendämmerung um halb Sieben den grossen Fels beim Punkt 2362. Nach der unproblematischen Traverse ging es bergauf der Nordostflanke des Hübschhorns entlang. So gelangten wir zum Homattupass, wo wir anseilten. Bis zum Breithornpass wurde es stetig steiler und windiger, so waren wir froh, als wir dort angekommen um 10:30 die ersten Sonnenstrahlen spürten. Das spektakuläre Breithorn im Rücken fuhren wir ab auf den Alpjergletscher, bevor der Gegenanstieg zum Skidepot lauerte. Mit Pickel und Steigeisen bewaffnet kletterten wir von dort aus die steile Schneeflanke hinauf auf den Grat. Letzterer war teils sehr ausgesetzt und zog sich dann doch noch in die Länge. Auf dem Gipfel angelangt waren wir überwältigt und genossen die herrliche Aussicht in alle Richtungen. Auf gleicher Route gelangten wir zurück zum Breithornpass, wo wir abfellten. Die Abfahrt war nach knapp 2000 aufgestiegenen Höhenmetern zwar sehr reizvoll, gleichzeitig aber auch äusserst anstrengend. Nach einer über zwölfstündigen Skihochtour erreichten wir das Bielti, erschöpft aber überglücklich.

Tochuhorn Ostgrat

Nach zwei Tagen Ski(hoch)tour war bei allen eine pure Genusstour angesagt. Die Sonne schien unverändert und liess uns beim gemütlichen Aufstieg zum Ostgrat des Tochuhorns ordentlich schwitzen. Im T-Shirt gelang dies hervorragend, während dem die Aussicht durch die gewonnene Höhe stets besser wurde. Oben angekommen konnten wir unseren Erfolg mit Ovomaltineschokolade und Rivella ausgiebig feiern. Nach den Feierlichkeiten schlossen wir das verlängerte Simplonwochenende mit einer herrlichen und wohl verdienten Sulzabfahrt ab.

Dominik Schittny

Gruppe "voralpin"

Der Tochuhorn Ostgrat war für unsere Gruppe bereits am Freitag ein wunderschönes Erlebnis. Sowohl der Aufstieg als auch die Sulzschneeabfahrt waren Genuss pur. Der Samstag führte uns auf das Staldhorn, welches neben einer wunderschönen Aussicht auch eine gemütliche Abfahrt bot. Valentin führte diejenigen, welche etwas länger aufsteigen wollten, auf das Spitzhorli. Der Sonntag schliesslich führte uns zum Fels unterhalb des Nordwestgrates des Hübschhorns (Punkt 2362). Auch diese Abfahrt entlockte uns Glückgefühlsmomente pur.

Der Bericht wäre unvollkommen, wenn er nicht auch auf das gemütliche Zusammensein im Bielti bei Ruedi und seine einmalige und legendäre Gastfreundschaft hinweisen würde. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Christian, welcher uns am Samstag einen Auberginenauflauf und eine "tarte tatin" hinzauberte. Und last but not least: Ohne den Einsatz unseres genialen Präsidenten Dominik und wunderbaren Tourenchefs Valentin wäre der Anlass kein so grosser Erfolg geworden.

Auch ihnen gebührt ein ganz herzliches Dankeschön

Peter Hänni

Bericht des Hüttenwarts Ruedi Michlig

Sehr gerne habe ich die tolle und aufgestellte Tourengruppe Alpin in unserer Hütte im Bielti bewirtet und auch etwas verwöhnt.

Ein gewaltiger Aufsteller für mich war, dass an diesem Wochenende insgesamt 16 Mitglieder des Bergclubs an den unterschiedlich anspruchsvollen Touren teilgenommen haben. Beeindruckt hat mich besonders der technisch und konditionell anspruchsvolle Aufstieg von Meret, Beat und Stefan unter der

fachkundigen Führung von Dominik Schittny auf den Monte Leone. Ich danke Peter Hänni und Hansjürg Ambühl, die mich als Hüttenwart tatkräftig unterstützt haben. Besonders danke ich unseren Nachbarn Hildi und Robi, die ihr Haus spontan für einen Teil der Gruppe als Unterkunft zur Verfügung gestellt haben. Ich danke Peter Hänni, Valentin und Dominik Schittny für die sorgfältige Vorbereitung und kompetente Leitung der insgesamt 7 wunderschönen Touren. Für mich ist dieses Wochenende einer der Höhepunkte der diesjährigen Tourensaison des Bergclubs.



**scharf
sehen**

rolliOPTIK

Ihre Brillen- und
Kontaktlinsenspezialisten

Flamatt 031 741 40 40
Bernstrasse 12a
3175 Flamatt

Köniz 031 971 11 50
Landorfstrasse 21
3098 Köniz

Erscheint alle 3 Monate

Nächster Redaktionsschluss: **22. August 2025**

Adressen

Tourenchef Alpin	Valentin Schittny Sulgeneckstrasse 48 3007 Bern	E-Mail: nr5@schittny.com
Tourenchefin BCB Wandern	Doris Boss Wiesenstrasse 12 3612 Steffisburg	Tel. 033 437 58 94 Handy: 079 678 94 50 E-Mail: dorisboss@bluewin.ch
Präsident	Dominik Schittny Gantrischstrasse 6 3006 Bern	Handy: 076 502 86 00 E-Mail: dominik@schittny.com
Kasse und Mutationen	Christine Widmer Kirchstrasse 179 3084 Wabern	Tel. 031 961 61 25 Handy: 079 336 54 17 E-Mail: christine_widmer@gmx.ch bergclub@bergclub.ch
Redaktion und Sekretariat	Beatrix Maibach Aeschenbrunnmattstr. 27C 3047 Bremgarten	Handy: 079 209 75 41 E-Mail: beatrix.maibach@bluewin.ch
J+S Coach	Gilles Leuenberger Bürenstrasse 27 3312 Fraubrunnen	Handy: 079 478 31 84 E-Mail: gilles@clients.ch
Materialchef	Christoph Lanz Seftigenstrasse 6 3007 Bern	Tel. 031 371 62 38 Handy: 079 211 30 41 E-Mail: chris_lanz@gmx.ch
Versand	Esther Guggisberg Untere Längenbergstr. 50 3086 Zimmerwald	Tel. 031 819 10 65 Handy: 079 787 71 65 E-Mail: esther.guggisberg@bluewin.ch
IT	Florian Gerber Winkelriedstrasse 14 3014 Bern	Handy: 076 576 57 16 E-Mail: kontakt@gerberflorian.ch

www.bergclub.ch

PC 30-20130-9, IBAN CH52 0900 0000 3002 0130 9